

Neue Päume



Programm der Interkulturellen Woche Berlin 2023

mit Hinweisen auf Veranstaltungen in Potsdam

www.interkulturelle-woche-berlin.de

Neue Räume



Unter diesem Motto laden auch in diesem Jahr wieder die Kirchen, Kommunen, Migrant:innenorganisationen, Wohlfahrtsverbände, Gewerkschaften, Vereine und Initiativen zur Interkulturellen Woche 2023 ein. Zentrale Themen sind weiterhin Frieden und Bewahrung der Schöpfung, wenn auch Mut für Neues gemacht werden soll. Neue Räume zu suchen, zu öffnen und zu betreten kann eine schöne Herausforderung sein.

Neue Räume für Geflüchtete, für Migrat:innen und für uns selbst brauchen wir alle!

Ziel der Woche(n) ist es, das Zusammenleben und die Teilhabe aller Mitglieder unserer Gesellschaft zu fördern und in den Mittelpunkt zu stellen. Darum freuen wir uns, dass so viele Initiativen, Gruppen, Kirchengemeinden, Vereine, Schulen, Wohlfahrtsverbände und kommunale Träger Veranstaltungen, Gespräche, Gebete, Wanderungen, Begegnungen bei Essen und Trinken analog wie auch digital in Berlin und Umgebung durchführen.

Sie sind zu allem herzlich eingeladen!

Der Ökumenische Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche in Berlin, im August 2023.



Veranstaltungen in Berlin

2. September

Samstag

14:00 - 19:00 Uhr | „Schöner leben ohne Nazis“ – Auftaktveranstaltung zu den Interkulturellen Tagen Marzahn-Hellersdorf 2023

Zum 15. Mal setzen engagierte Menschen aus Marzahn-Hellersdorf mit dem Demokratiefest „Schöner leben ohne Nazis“ auf dem Alice-Salomon-Platz ein Zeichen für ein weltoffenes und solidarisches Zusammenleben aller Menschen im Bezirk und darüber hinaus. Ergänzend wird in diesem Jahr der 90. Jahrestag der sog. „Machtergreifung“ des Nationalsozialismus zum Anlass genommen, um an die schrecklichen Folgen der NS-Herrschaft zu erinnern. Dieses Demokratiefest hat sich zu einem festen Bestandteil der bezirklichen demokratischen Kultur entwickelt und wird von verschiedenen Parteien und Vereinen aus dem „Bündnis für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf“ durchgeführt. Insgesamt werden sich in diesem Jahr über 40 Institutionen auf der Bühne oder an Ständen daran beteiligen. Die Veranstaltung beruht auf einem breiten ehrenamtlichen Engagement und wird mit viel Liebe von Bürgerinnen und Bürgern des Bezirkes organisiert und umgesetzt. Vor Ort werden sich verschiedene im Bezirk tätige demokratische Akteure (z.B. Vereine, Initiativen, Parteien, Ämter, Gewerkschaften, Religionsgemeinschaften), die sich aktiv dem Ziel verschrieben haben, gemeinsam ein sichtbares Zeichen gegen Ausgrenzung, Rechtsextremismus und jedwede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zu setzen, mit Infoständen und diversen Aktionen präsentieren. Das vielfältige Bühnenprogramm bietet Beiträge für alle Altersgruppen an. Weitere Informationen sind auf folgender Website zu finden:

<https://www.roter-baum-berlin.de/slon23/>

Alice-Salomon-Platz 5, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Bündnis für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf,
Koordinierungsstelle für Demokratieentwicklung Marzahn-Hellersdorf, Roter Baum Berlin UG, Partnerschaften für Demokratie Marzahn und Hellersdorf, Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

4. September

Montag

17:30 - 19:30 Uhr | Was ist gute Integrationspolitik? – Erfahrungen, Erkenntnisse und Erfordernisse aus der Sicht eines Integrationsbeauftragten

Der Bezirksbeauftragte für Partizipation und Integration, Prof. Dr. Thomas Bryant, lädt zu einem Vortrag zum Thema „Was ist gute Integrationspolitik?“ ein. Darin reflektiert er seine Erfahrungen und Erkenntnisse, die er in seiner bisherigen Amtszeit gemacht bzw. gewonnen hat und gibt Anregungen für das, was noch zu tun bleibt. Im Anschluss wird die Möglichkeit bestehen, sich zu dem Thema auszutauschen und miteinander zu vernetzen. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an integrationspolitisch engagierte und interessierte Akteur:innen.

Es wird um vorherige Anmeldung per E-Mail gebeten: diana.gehrmann@ba-mh.berlin.de

Bezirkliches Informationszentrum, Hellersdorfer Str. 159, 12619 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Integrationsbüro des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf

5. September

Dienstag

15:00 - 16:00 Uhr | Workshop „Verschwörungstheorien – zwischen Fakten und Fiktion“

Verschwörungstheorien spielen spätestens seit Beginn der Corona-Pandemie im Leben vieler Menschen eine Rolle. In diesem Workshop werden alte und neue Verschwörungstheorien ergründet. Wir stellen uns der Frage, was Verschwörungsmythen mit Antisemitismus zu tun haben, weswegen wir alle anfällig sein können, sie zu glauben und wie wir uns vor dem Glauben an Verschwörungen schützen können.

Es wird um vorherige Anmeldung per E-Mail gebeten: migra-babel@t-online.de
Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Babel e.V.

16:00 - 18:00 Uhr | Frauentreff

Ein offener Raum für ukrainisch- und russischsprachige Frauen, in dem sie sich treffen, Erfahrungen austauschen, sich gegeneinander unterstützen und gemeinsam Workshops veranstalten.

Auch am 12. und 19. September.

Marzahner Promenade 37, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf

BENN Marzahn-Süd, Stadtteilzentrum Marzahn-Mitte (Volkssolidarität)

6. September

Mittwoch

15:00 - 17:00 Uhr | Workshop „Vielfalt – Was hat das mit mir zu tun?“

Ziel des Workshops ist es, das Thema „Rassismus“ zu behandeln, die Anwohnerschaft dafür zu sensibilisieren und den Teilnehmenden klare Impulse und Tools an die Hand zu geben. Der Workshop fördert das Verständnis, die Inklusion und die Fähigkeiten, aktiv gegen Rassismus vorzugehen. Er vermittelt grundlegendes Wissen über Rassismus, Diversity, den Umgang mit verschiedenen Gruppen und bietet praktische Tipps für die Arbeit in diesem Bereich.

Alle Anwohnerinnen und Anwohner sind herzlich willkommen (sowohl Menschen mit und ohne Migrations- bzw. Fluchtgeschichte).

Es wird um vorherige Anmeldung per E-Mail gebeten: humda_qamar@benn-blumbergerdamm.de

Marzahner Promenade 36, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf
BENN Blumberger Damm

7. September

Donnerstag

10:00 - 12:00 Uhr | Brunch „Rom_nja – Vielfalt in Europa“

Rom_nja sind fester Bestandteil europäischer Kultur und Geschichte. Dieser Brunch soll einen Einblick in Geschichte und Kultur der Rom_nja in Europa geben.

Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Babel e.V.

15:00 - 17:00 Uhr | Café Murtzan

Einfach mal entspannt einen Kaffee trinken und dabei eventuell ein paar Nachbarinnen und Nachbarn kennenlernen? Jeden Donnerstag ist das Nachbarschaftscafé auf der Terrasse der Gemeinschaftsunterkunft Murtzaner Ring geöffnet. Alle Nachbarinnen und Nachbarn sind herzlich eingeladen, sich zu treffen und kostenlos Kaffee und Kuchen zu genießen.

Auch am 14. und 21. September.

Murtzaner Ring 68, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf
BENN Marzahn-Süd, Stephanus-Stiftung, DRK Nord-Ost e.V.

16:00 - 18:00 Uhr | „Die Welt vor deiner Haustür“ – Interkulturelles Engagement in Marzahn- Hellersdorf

Engagement in Marzahn-Hellersdorf ist vielseitig, spannend und interkulturell! Wie steht es um Möglichkeiten und Ideen, das Zusammenleben im Kiez und bezirkswweit mitzugestalten? Welchen Beitrag kann das freiwillige Engagement in diesem Bereich zukünftig leisten? Um diesen Fragen nachzugehen, lädt die FreiwilligenAgentur gemeinnützige Organisationen und Engagierte zu einem Podiumsgespräch mit dem Integrationsbeauftragten von Marzahn-Hellersdorf, Prof. Dr. Thomas Bryant, ein.

Es wird um vorherige Anmeldung unter kontakt@fwa-mh.de gebeten.

Helene-Weigel-Platz 6, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf

FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf (Wir fördern Engagement e.V.)

8. September

Freitag

10:00 - 12:00 Uhr | Nachbarschaftliches Frühstück

Das gemeinsame Frühstück bei BENN bringt verschiedene Nachbarinnen und Nachbarn sowie Hauptamtliche aus den umliegenden Einrichtungen zusammen. Es bietet ihnen Raum, um über die Perspektiven, Sorgen und Wünsche der Anwohnerinnen und Anwohner zu sprechen und auch über Angebote, Projektideen und Leerstellen im Quartier ins Gespräch zu kommen. Das Frühstücksangebot richtet sich im besonderen an ältere Menschen, die sich über die Gelegenheit eines Austausches freuen. Das Angebot ist für alle Anwohnerinnen und Anwohner offen.

Marzahner Promenade 36, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf

BENN Blumberger Damm

10:00 - 14:00 Uhr | Offene Türen für interkulturelles Engagement in Marzahn-Hellersdorf

Sie sind auf der Suche nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung im interkulturellen Bereich, möchten soziale Kontakte knüpfen und gleichzeitig etwas Gutes tun? Dann kommen Sie zu uns in die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf. Wir stellen Ihnen verschiedene Einsatzmöglichkeiten in Marzahn-Hellersdorf vor und finden das passende Engagement für Sie. Egal ob als Betreuung eines Sprachcafés, von Fahrradwerkstatt bis zur Hausaufgabenhilfe oder in Gemeinschaftsgärten – Ihre Unterstützung ist willkommen.

Helene-Weigel-Platz 6, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf

FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf (Wir fördern Engagement e.V.)

14:00 - 16:00 Uhr | „Sprachcafé“ Frauentreff HellMa

Jeden Freitagnachmittag laden wir Interessierte zu einem Sprachcafé ein, bei dem man sich mit Muttersprachlerinnen und anderen Deutschlernenden offen unterhalten kann. Hier können Sie sich in entspannter Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee oder Tee über den Alltag austauschen und gemeinsam Ihr Deutsch üben, Feedback bekommen und gleichzeitig etwas Neues lernen. Die Sprachcafés sind kostenlos und offen für interessierte Frauen jeden Alters, unabhängig von ihrer Herkunft.

Auch am 22. September.

Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Frauentreff HellMa

15:00 - 19:00 Uhr | Ogonjok und SelbstAnsichten – Steine, die die Welt verbinden Berlin Marzahn-Hellersdorf

Menschen mit und ohne Migrationsbiografie treffen sich in gemütlicher Atmosphäre mit Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, um sich nachbarschaftlich auszutauschen. Es sind alle herzlich willkommen.

Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Veranstalter: Babel e.V.

16:00 - 20:00 Uhr | Cotti.Für.Alle

Mit dem Format eines kleinen Festivals möchten wir gegen rechtsextreme Raumergreifungsstrategien aktiv werden und lokal ein tolerantes und Diversität befürwortendes Miteinander fördern. Wir wollen zeigen, dass Marzahn-Hellersdorf Hass und Ausgrenzung von Menschen nicht duldet. Neben kleineren Konzerten wird es Informationen über verschiedene Demokratieprojekte und Möglichkeiten der politischen Bildung im Bezirk geben. Für die ganz kleinen Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung werden parallel Spiel- und Kreativangebote gemacht.

Kreuzung Maxie-Wander-Straße/Carola-Neher-Straße, 12619 Berlin
Marzahn-Hellersdorf

Koordinierungsstelle für Demokratieentwicklung (pad gGmbH), Jugendforum Marzahn-Hellersdorf (Roter Baum e.V.), Register Marzahn-Hellersdorf (Stiftung SPI)

20:00 Uhr | Freiluftkino

Ein kostenloses Freiluftkino mit Popcorn und Getränken für alle in der Nachbarschaft.

Bürgerhaus Südspitze, Marchwitzstraße 24, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf
BENN Marzahn-Süd, JFE Klinke, Bürgerhaus Südspitze, Stadtteilzentrum Mosaik

9. September

Samstag

14:00 - 18:00 Uhr | 30 Jahre Reistrommel e.V.

Reistrommel e.V. ist eine Migrantenorganisation, die in diesem Jahr ihr 30. Jubiläum feiert. Diesen besonderen Tag möchten wir mit Ihnen in einer festlichen Atmosphäre und mit anregenden Gesprächen gemeinsam feiern. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Coswiger Straße 5, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Reistrommel e.V.

14:00 - 18:00 Uhr | Nachbarschaftsfest

Wir feiern ein großes Fest mit vielen Mitmach-Aktionen und Informationsständen, das von verschiedenen Akteuren, Projekten und Organisationen im Bezirk Marzahn-Süd organisiert und durchgeführt wird. Es gibt spannende Angebote für alle.

Alt-Marzahn 31, 12685 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Netzwerkrunde Marzahn-Süd

19:30 Uhr | Freiluftkino

Das Freilichtkino stellt eine gute Gelegenheit dar, um Nachbarinnen und Nachbarn verschiedener Hintergründe miteinander in Kontakt zu bringen. Alle Anwohnerinnen und Anwohner sind herzlich willkommen, insbesondere Kinder, Jugendliche und Familien.

JFE „Anna Landsberger“, Prötzeler Ring 13, 12685 Berlin Marzahn-Hellersdorf
BENN Blumberger Damm, Jugendfreizeiteinrichtung „Anna Landsberger“

10. September

Sonntag

14:00 Uhr | Deutsch-Bulgarischer Kulturtag der Tourensouts grenzenlos

In diesem Jahr wollen die Tourensouts mit dem Stadtspaziergang zum Thema „bulgarische Kultur in Berlin“ nochmals einen genaueren Blick auf die bulgarische Kultur werfen und bieten dazu am Deutsch-Bulgarischen Kulturtag ein spannendes Angebot. Ob die Balkan-Tanzgruppe, bulgarische Musik oder leckeres typisches bulgarisches Essen. Kommt gern einfach zum Deutsch-Bulgarischen Kulturtag der Tourensouts in taucht mit uns ein in die bulgarische Kultur.

Das Projekt „Tourensouts grenzenlos“ wird vom Bundesministerium des Inneren und für Heimat gefördert.

NaturFreundehaus Hermsdorf, Seebadstraße 27, 13467 Berlin-Hermsdorf
NaturFreunde Berlin

GrenzWERTig – Der Podcast vom Begleitprogramm über Grenzen

Ab 11.09.2023 jeden Montag: Was sind Grenzen? Eine einfach gestellte Frage, die schwer zu beantworten ist. Sie können aus Stein, Beton und Stacheldraht bestehen, aber auch aus Gesetzen und Denkweisen. Grenzen können festlegen, wer zu einer Gemeinschaft gehört und wer von ihr ausgeschlossen ist. Sie können schwerwiegende Folgen für jene haben, die als nicht zugehörig gelten. Berlin hat seine ganz eigene Geschichte von Mauern, Grenzen und Ausgrenzung. Seit dem Fall der Mauer 1989 denken viele, dass es in der Stadt keine Grenzen mehr gibt. Doch je nachdem, woher Menschen kommen, wie sie aussehen, welchen Pass oder wie viel Geld sie haben, stoßen sie auch heute noch auf sichtbare und unsichtbare Grenzen, bspw. auf dem Arbeitsmarkt, im Gesundheitssystem und bezüglich Rassismus.



online auf spotify

Das Begleitprogramm „Learning by doing“ in Zusammenarbeit mit dem Psychosozialen Präventionsprojekt der Berliner Stadtmission

15:00 - 16:00 Uhr | Vortrag „Digitale Gefahren – Wie Desinformationen Gesellschaften spalten“

Wir stellen uns in diesem Workshop die Fragen, wie Desinformationen Gesellschaften beeinflussen, wer von ihnen profitiert und wie wir uns vor den Gefahren von Desinformationen schützen können. Es sind alle Interessierte herzlich eingeladen.

Es wird um vorherige Anmeldung per E-Mail gebeten: [migra-babel@t-online](mailto:migra-babel@t-online.de)
Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Babel e.V.

11:00 Uhr | Streichaktion in der Salvador-Allende-Straße

Am 12. September 2023 startet eine einwöchige Streichaktion in der GU Salvador-Allende-Straße. Die Bewohner:innen der Einrichtung und ehrenamtliche Helfer:innen aus der Nachbarschaft streichen die Wände der Unterkunft neu. Diese Aktion verkörpert Interkulturalität, indem Menschen unterschiedlicher Herkunft und Hintergründe zusammenarbeiten, um die Wohnstätte von Geflüchteten zu verschönern.

Gemeinschaftsunterkunft Salvador-Allende-Str. 89, 12559 Berlin Treptow-Köpenick

Volkssolidarität Berlin

16:00 Uhr | Filmabend und Diskussion „Was bedeutet es, in der heutigen Welt eine Frau zu sein?“

Gezeigt wird der Dokumentarfilm „Woman“ von Anastasia Mikova und Yann Arthus-Bertrand. In „Woman“ erzählen Frauen ihre rührenden, bemerkenswerten und anregenden Geschichten, sprechen über Mutterschaft, Bildung, Sexualität, Ehe oder finanzieller Unabhängigkeit und über tabuisierte Themen wie Menstruation und häusliche Gewalt. Hunderte Geschichten kommen so zusammen, von Staatschefinnen und Bäuerinnen, von Schönheitsköniginnen und Busfahrerinnen, Geschichten von Frauen aus den abgeschiedensten Regionen der Welt und aus den modernsten Metropolen. „Woman“ ist es so gelungen, ein umfassendes Bild davon zu zeichnen, was es in der heutigen Welt bedeutet, eine Frau zu sein. So hat man Frauen noch nie gehört.

Der Eintritt ist kostenfrei; es wird jedoch um vorherige Anmeldung gebeten: Tel.: 030/5425057; E-Mail: olesia.moroz@mimev.de

Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Frauentreff HellMa (MIM – Migrantinnen in Marzahn e.V.)

16:00 Uhr | Begegnung „Rom_nja SichtbarMachen“

Die Veranstaltung dient dazu, um auf die spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen dieser ethnischen Minderheit aufmerksam zu machen und Diskriminierung sowie Vorurteilen entgegenzuwirken. Es sind alle Interessierte herzlich eingeladen.

Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf Babel e.V.

09:00 - 15:00 Uhr | 30 Jahre Reistrommel e.V.

Reistrommel e.V. ist eine Organisation für Migrant:innen, die in diesem Jahr ihr 30. Jubiläum feiert. Möchten Sie unsere Angebote und unsere Arbeit kennenlernen, einen Tag in unserem Verein erleben, sich mit den Kolleginnen und Kollegen austauschen? Dann kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Coswiger Straße 5, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Reistrommel e.V.

15:00 Uhr | Gesprächskreis für Frauen „Tabus brechen“

Ziel der Veranstaltung ist der Austausch mit Frauen mit Migrationsbiografie zu Themen wie weiblicher Sexualität, Körperbild, psychische Gesundheit, gesellschaftliche Normen und Erwartungen. Es sind alle Mädchen und Frauen herzlich eingeladen.

Es wird um vorherige Anmeldung per E-Mail gebeten: [migra-babel@t-online](mailto:migra-babel@t-online.de)
Hellersdorfer Promenade 20, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Babel e.V.

16:00 - 18:00 Uhr | „Sprachcafé“ bei BENN

Das Sprachcafé stellt ein gutes Angebot dar, um Nachbarinnen und Nachbarn verschiedener Hintergründe miteinander in Kontakt zu bringen. Dieses Event ist an Menschen aller Altersgruppen gerichtet. Anhand eines Kennenlernspiels werden wir die unterschiedlichen Sprachen im Raum kreativ erörtern und eine Fläche bieten, um neue Tandempartnerinnen und Tandempartner zu finden und sich zu vernetzen. Es sind alle Anwohnerinnen und Anwohner, insbesondere Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte sowie alle, die an Sprachen interessiert sind, herzlich willkommen.

Auch am 20. September.

Marzahner Promenade 36, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf
BENN Blumberger Damm, BENN Marzahn-Süd

10:00 - 12:00 Uhr | Brunch „Trans-Identitäten im Islam“

Diese Veranstaltung gibt eine Einführung in die Thematik und einen historischen Überblick. Kulturelle, soziale und politische Faktoren spielen eine große Rolle bei der Art und Weise, wie der Islam interpretiert wird und wie Menschen mit Transidentitäten behandelt werden.

Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Babel e.V.

15:00 - 18:00 Uhr | Lampe wie Krug – Kunstkurs rund um den Flaschenkürbis mit Stefanie Erdenberger

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit der Bearbeitung von Kürbissen, im Besonderen mit dem Flaschenkürbis.

Die getrockneten Flaschenkürbisse haben eine harte, wasserundurchlässige und holzige Außenhaut, die mit Werkzeug und Farbe verziert wird. Der Flaschenkürbis wird schon seit Jahrtausenden zur Herstellung von Alltagsgegenständen verwendet. Unter anderem wird er in Afrika als Melkeimer benutzt, in China als Vogelhaus und in der Türkei als Lampe. In dem Kurs habt ihr die Wahl zwischen einer Lampe oder einem Krug. Mit einem Multifunktionsgerät werden wir die harte Haut bearbeiten und anschließend farbig gestalten.

resiART, Residenzstr. 132, 13409 Berlin-Reinickendorf

resiART

17:00 - 20:00 Uhr | „Kochen und Quatschen“ mit der Freiwilligen-Agentur

Du engagierst dich für Menschen mit Fluchterfahrung? Da bist du nicht allein! Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf lädt dich zu einem gemeinsamen Kochen und Quatschen, Austausch und anschließendem Essen ein. Beim gemeinsamen Schnibbeln und Köcheln haben wir die Gelegenheit, uns kennenzulernen und auszutauschen – über die schönen, lustigen und vielleicht auch herausfordernden Seiten des Engagements. Ihr müsst nichts mitbringen.

Dieses Angebot richtet sich an freiwillig engagierte Menschen im interkulturellen Bereich. Es wird um eine Anmeldung unter kontakt@fwa-mh.de gebeten.

Große Küche der VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf (Wir fördern Engagement e.V.), Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf

15. September

Freitag

13:00 - 22:00 Uhr | Internationales Spät-Sommerfest

Freut euch auf einen unvergesslichen Tag voller Spaß, Unterhaltung und der Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu machen und Treptow-Köpenick besser kennenzulernen. Wir haben ein abwechslungsreiches Programm mit talentierten Künstler:innen aus der ganzen Welt vorbereitet. Du kannst mitreden, neue Menschen kennenlernen und unseren Bezirk durch verschie-

dene Aktivitäten erkunden. Für Kinder gibt es Bewegungsspiele, Zirkus zum Mitmachen, Bastelmöglichkeiten und jede Menge Spaß. Wir möchten, dass sich die Kleinen genauso amüsieren wie die Erwachsenen. Wir möchten euch mit einem vielfältigen kulturellen Mix begeistern. Damit niemand hungrig oder durstig bleibt, könnt ihr leckere Speisen und erfrischende Getränke zu günstigen Preisen genießen und euch für einen aufregenden Tag stärken. Dieses Spätsommerfest ist eine wunderbare Gelegenheit für uns alle, uns näher kennenzulernen, unsere Unterschiede zu feiern und Gemeinschaft zu erleben. Wir sind überzeugt, dass solche Veranstaltungen dabei helfen, ein harmonisches Miteinander in unserem Bezirk zu fördern und Freundschaften zu knüpfen, die über dieses Fest hinausreichen.

Baergarten, Schnellerstr. 137, 12439 Berlin Treptow-Köpenick

Beirat für Partizipation und Integration Treptow-Köpenick, Büro für Partizipation und Integration, Bezirksamt Treptow-Köpenick

14:30 Uhr | „Save Abortion Day“ – feministische Informationsveranstaltung

Jeden Freitagnachmittag laden wir Interessierte zu einem Sprachcafé ein, bei dem man sich mit Muttersprachlerinnen und anderen Deutschlernenden offen unterhalten kann. Hier können Sie sich in entspannter Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee oder Tee über den Alltag austauschen und gemeinsam Ihr Deutsch üben, Feedback bekommen und gleichzeitig etwas Neues lernen. Die Sprachcafés sind kostenlos und offen für interessierte Frauen jeden Alters, unabhängig von ihrer Herkunft.

Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Frauentreff HellMa

15:00 - 16:00 Uhr | Gut versorgt mit einer Vorsorgevollmacht

Jeder Erwachsene mit Vollendung des 18. Lebensjahres, der nicht mehr in der Lage ist, seine Angelegenheiten ganz oder teilweise selbst zu regeln, benötigt eine:n Vertreter:in. Das kann entweder ein:e Bevollmächtigte:r oder ein:e Betreuer:in sein. Die Gründe können vielfältig sein, wie unter anderem eine Erkrankung, ein Unfall oder eine Behinderung. Die Betreuungsbehörde gewährt Einblicke in ihre tägliche Arbeit und das Aufgabenprofil. Themen des Vortrages sind unter anderem das neue Ehegattenvertretungsrecht sowie die weiteren Möglichkeiten der Vorsorge, z.B. durch eine Vorsorgevollmacht. Im Anschluss erfolgt eine offene Diskussion.

Auch am 18. und 19. September, 15-16 Uhr.

EMWG-Mitgliedertreff, Landsberger Allee 539, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Amt für Soziales (Fachbereich II – Betreuungsbehörde), Amt für Soziales (Fachbereich II – Betreuungsbehörde), Kulturring Berlin e.V.

20:00 Uhr | Freiluftkino

Eine kostenlose Filmvorstellung im Freiluftkino mit Popcorn und Getränken für alle in der Nachbarschaft.

Murtzener Ring 68, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf
BENN Marzahn-Süd

16. September

Samstag

13:00 - 20:00 Uhr | AVA-Blockparty gegen Rassismus

Jugendliche aus dem Auguste-Viktoria-Kiez organisieren in diesem Jahr wieder eine Blockparty gegen Rassismus.

Mit dem Community-Event wollen sie gemeinsam mit ihren Gästen ein Zeichen gegen Rassismus, Diskriminierung und Vorurteile setzen. Sie setzen sich mit Rassismus und anderen Formen von Diskriminierung auseinander und versuchen, Barrieren auf dem eigenen Event abzubauen. Neben Live-Acts und verschiedenen Angeboten zum Mitmachen aus den vier Elementen der Hip Hop Kultur (Rap, DJing, Breakdance & Graffiti) wird auch für Essen und Trinken gesorgt.

Unsere Blockparty ist offen und kostenlos. Ihr seid herzlich willkommen! Yalla kommt vorbei!

Laiv – offener Kinder- und Jugendtreff, Auguste-Viktoria-Allee 16c, 13403 Berlin-Reinickendorf

LebensWelt gGmbH, Laiv – offener Kinder- und Jugendtreff, BENN Wittenau Süd

13:00 - 16:30 Uhr | „Let´s dance!“ – Hip-Hop-Workshop für Jugendliche

Im Rahmen der Interkulturellen Tage 2023 bietet der Jugendmigrationsdienst einen Tanzworkshop für und mit Jugendlichen an. Die jungen Menschen lernen verschiedene tänzerische Elemente, wie Rhythmus, Groove, Flow, Gefühl und Musikalität im Freestyle aus der Hip-Hop-Kultur kennen sowie die geschichtliche und politische Entstehungsgeschichte des Tanzstils.

Haus am Akaziengrund, Allee der Kosmonauten 79, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Jugendmigrationsdienst Marzahn-Hellersdorf (Internationaler Bund)

14:00 - 18:00 Uhr | Berlin Marzahn-Hellersdorf

Wir feiern die Kinderrechte zum Weltkindertag mit einem Straßenfest. Viele Überraschungen warten auf Sie. Es sind alle, insbesondere Kinder, herzlich eingeladen.

Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Babel e.V.

14:00 - 20:00 Uhr | Begegnungsfest – Eröffnung der Interkulturellen Woche Reinickendorf

Unter dem Motto „Begegnung im Viertel“ richtet der Bezirk gemeinsam mit der GESOBAU AG ein interkulturelles Fest im Märkischen Viertel aus.

Mit dem diesjährigen Begegnungsfest feiern wir den Auftakt der Interkulturellen Wochen 2023 in Reinickendorf. Ein vielfältiges Bühnenprogramm von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Bezirk, kulinarische Köstlichkeiten und rund dreißig Info- und Aktionsstände zu Angeboten im Bezirk sowie sehr viele Mitmachaktionen für Klein und Groß wie Zirkus, Hüpfburg, Henna-Malen, Schmuckworkshops, ein Länderquiz und ein Begegnungszelt versprechen einen bunten und musikalischen Nachmittag. Das interkulturelle Fest bietet einen Ort, an dem neu hinzugezogene und schon lange in Reinickendorf lebende Bürgerinnen und Bürger sich treffen können, um gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Festwiese am Seggeluchbecken, 13435 Berlin-Reinickendorf

Bezirksamt Reinickendorf, GESOBAU AG

15:45 - 16:15 Uhr | Reinickendorf Nord stark gegen Rassismus – Banner-Aktion

In der Region Reinickendorf Nord findet in diesem Jahr die Aktion „Reinickendorf Nord stark gegen Rassismus!“ statt.

Kinder und Jugendliche aus 5 Schulen und dem Centre Talma haben sich in Workshops intensiv mit dem Thema Rassismus und was wir gemeinsam dagegen tun können auseinandergesetzt. Im Anschluss haben sie individuelle Slogans und Bilder gegen Rassismus und für ein solidarisches und vielfältiges Miteinander entwickelt.

Die Slogans und Bilder wurden auf große Banner gedruckt. Im Rahmen der Interkulturellen Wochen werden diese nun feierlich auf dem Begegnungsfest präsentiert und danach vor den Schulen und dem Centre Talma aufgehängt.

Festwiese am Seggeluchbecken, 13435 Berlin-Reinickendorf

Partnerschaft für Demokratie Berlin-Reinickendorf, Enst-Litfaß-Schule, Carl-Benz-Oberschule, Georg-Herwegh-Gymnasium Grundschule am Vierrutenberg, Mänchhausen Grundschule, Centre Talma

16:00 Uhr | Kulturabend Tadschikistan

Im Rahmen der Projektförderung von „Aktion Mensch“ („Kulturelle Vielfalt erlebbar machen“) möchten wir Land, Leute und Kultur von Tadschikistan vorstellen. Neben einer Präsentation über die Geschichte und die Kultur (Musik) wird es auch Kostproben des landestypischen Essens sowie die Möglichkeit des gemütlichen Austausches mit Tadschiken, die in Berlin

leben, geben. Eintritt 8 €, ermäßigt 5 €.

Hultschiner Damm 98, 12623 Berlin Marzahn-Hellersdorf

AWO-Stadtteiltreff Mahlsdorf-Süd, Deutsch-Tadschikische Gesellschaft

17. September

Sonntag

12:00 Uhr | Kulturelle Vielfalt in katholischen Gemeinden im Berliner Südwesten

Gemeinsam singen, beten und arbeiten – die Herkunft spielt keine Rolle: Ungarn, Polen, Korea, Deutschland oder Kenia. Die 49. Interkulturelle Woche ist ein Anlass, unseren kulturellen Reichtum zu zeigen und zu feiern.

12:00 Uhr Heilige Messe mit multikulturellen Beiträgen. Anschließend weitere Beiträge und internationales Büffet.

Kirche St. Otto, Heimat 67/69, 14165 Berlin-Zehlendorf

Pfarrrei Johannes Bosco - Berliner Südwesten

18. September

Montag

14:00 - 16:00 Uhr | Bildungsräume ohne Diskriminierung – Der rassistische Alltag an Schulen und was Pädagoginnen und Pädagogen dagegen tun können

Erleben Sie rassistische Vorfälle an Ihren Schulen? Werden Schülerinnen und Schüler rassistisch gemobbt? Gehören rassistische Wörter zum alltäglichen Sprachgebrauch?

Werden Schülerinnen und Schüler vom pädagogischen Personal in Schubladen gesteckt und aufgrund ihrer zugeschriebenen Herkunft abgewertet?

Der Workshop bietet Raum für Austausch und gibt Einblicke in die Beratungs- und Dokumentationspraxis von Reachout und den Registerstellen Reinickendorf und Spandau. Zusammen wollen wir Handlungsoptionen entwickeln, die in die jeweiligen Schulen eingebracht werden können.

Anmeldung: register-rd@stiftung-spi.de oder www.fortbildungen.berlin

Lindenkirche, Tessenowstr. 51, U/S Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik, Saal 2, 13437 Berlin-Reinickendorf

ReachOut, Register Reinickendorf, Register Spandau

15:00 - 17:00 Uhr | Nachbarschaftscafé und Zeichnen mit Shahla Aghapour

Wöchentlich öffnet das Marie-Schlei-Haus seine Türen für Anwohnende, um beim gemeinsamen Kaffeetrinken und Kuchenessen das Areal der Gemeinschaftsunterkunft und ihrer Bewohnenden kennenzulernen und Barrieren abzubauen.

Im August und September sind alle Interessierten eingeladen, während des Nachbarschaftscafés zusammen mit der iranisch-aserbaidschanischen Künstlerin Shahla Aghapour zu zeichnen. Wir wollen die Motive vor Ort zeichnerisch festhalten – sei es unser Gegenüber, ein Vogel oder die Natur selbst. Schnell und locker bringen wir die Szenen und Motive zu Papier. Anschließend können diese farbig gestaltet werden.

Auch am 25. September

Marie-Schlei-Haus (Garten), Eichborndamm 124, 13403 Berlin-Reinickendorf
BENN Wittenau-Süd, AWO Kreisverband Berlin-Mitte e.V., resiART

16:00 - 18:00 Uhr | Entdecke die kulinarische Vielfalt des Lettekiezes!

Kulturschmeckt! Anlässlich der Interkulturellen Wochen 2023 in Reinickendorf laden der Verein RESTLOS GLÜCKLICH e.V. und das Quartiersmanagement Letteplatz zu einem Kochworkshop ein.

Gemeinsam wollen wir uns auf eine kulinarische Reise begeben und die vielfältigen Geschmäcker kennenlernen, die bei uns im Kiez zusammenkommen. Wir werden einfache Gerichte zubereiten, die du mit typischen Gewürzen deiner Heimat oder Kultur abschmecken kannst. So wird ein Stück deiner Kultur erlebbar, das du mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern genussvoll teilen kannst. Während wir gemeinsam essen, wird es eine musikalische Begleitung geben.

Eine große Auswahl an Gewürzen wird vor Ort bereitstehen. Gerne bringen wir dir weitere Zutaten mit, sag uns einfach vorher Bescheid, was du brauchst. Es lohnt sich, eine Lunchbox mitzunehmen, damit du die Leckereien am Ende mit nach Hause nehmen kannst. Wir freuen uns auf einen leckeren und vielfältigen Kochworkshop!

Familienzentrum Letteallee, Letteallee 82, 13409 Berlin-Reinickendorf

Quartiersmanagement Letteplatz, RESTLOS GLÜCKLICH e. V., Aufwind e.V. – Verein für Aufsuchende Erziehungshilfen e. V.

16:00 Uhr | Exkursion „Auf den Spuren des ukrainischen Berlins“

Ein Stadtrundgang mit der Historikerin Oleksandra Bienert entlang ukrainischen Lebens in Berlin. Bei der Exkursion werden ausgewählte Persönlichkeiten und Institutionen vorgestellt, die die ukrainische Geschichte in Berlin ab dem 19. Jahrhundert bis heute widerspiegeln. Alle interessierten Frauen, jeden Alters und jeder Herkunft, sind herzlich willkommen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird jedoch um vorherige Anmeldung gebeten: Tel.: 030/5425057, E-Mail: olesia.moroz@mimev.de

*Treffpunkt am S-Bahn-Bahnhof Heidelberger Platz, 10715 Berlin-Wilmersdorf
Frauentreff HellMa (MIM – Migrantinnen in Marzahn e.V.)*

17:00 - 19:00 Uhr | Bunte Kinderdisco im Laiv

Musik aus verschiedenen Ländern und Kulturen erwartet euch in der bunten Kinderdisco im Jugendcafé Laiv. Hier lernt ihr die für die jeweilige Musik typischen Volkstänze kennen, könnt diese mittanzen oder euch frei zur Musik bewegen. Zudem erwarten euch klassische Tanzspiele wie Stopptanz und Stuhltanz. Für Snacks und Getränke ist ebenfalls gesorgt! Kommt vorbei und tanzt mit uns um die Welt!

*Jugendcafé Laiv, Auguste-Viktoria-Allee 16c, 13403 Berlin-Reinickendorf
kein Abseits! e.V.*

18:00 - 19:00 Uhr | ReachOut, Register Reinickendorf, Register Spandau

Nilay will los. Am liebsten noch heute Nacht, von Berlin nach Istanbul. Seit Wochen verfolgt sie mit ihren Eltern die Nachrichten vom Taksim-Platz: die Bilder der Proteste, das Rufen nach Freiheit. Selim und Hülya sind außer sich. Sie selbst waren Kinder in den Straßen Izmir. Dann kam der Putsch, im September 1980. Es folgten Jahre der Willkür, doch sie glaubten an eine Zukunft in der Türkei. Schließlich hatten sie einander und fanden Wege des Widerstands. Dreißig Jahre später zieht es ihre Tochter in das Land, das sie hinter sich ließen, in der Hoffnung, anderswo frei zu sein.

Mit großer Dringlichkeit und Hellsicht erzählt Özge İnan die Geschichte einer Familie, die nicht aufgibt. Eine Geschichte von Freundschaft und Verrat, von Liebe und Wut.

„Özge İnan erzählt von Menschen, die tausend Gründe hätten, keinen Widerstand zu leisten – und die dennoch nicht zu brechen sind. Ein so lebendig erzählter, beeindruckender Roman.“ (Shida Bazayar)

Die Lesung findet im Rahmen von Auguste & Viktoria on the road statt. Anmeldung: stiewe@stadtmuster.de

*Lesesalon des QMs, Graf-Haeseler-Str. 17, 13403 Berlin-Reinickendorf
Agentur SmArt GbR*

19:30 - 21:30 Uhr | „Warum Frankreich?“ – Lesung von Anna Tüne

Anna Tüne liest aus ihrem aktuellen Buchprojekt „Warum Frankreich?“. Dabei handelt es sich um eine Reihe von Reiseberichten aus unserem Nachbarland, das in vielen Punkten so anders ist als Deutschland, angefangen bei der anscheinend unauslöschbaren linken Verankerung des politischen Denkens vieler Menschen und ihren intelligenten bis verzweifelten Abwehrkämpfen gegen den ebenfalls mächtigen Rechtsextremismus, der aus seiner Natur heraus extrem rassistisch ist. Die in der Lesung präsentierten Texte rapportieren die Begegnung mit unterschiedlichsten Menschen:

- mit Studentinnen aus maghrebinischen Familien
- mit Psychotherapeuten, die sich auf Therapien mit Immigranten spezialisiert haben
- mit Familien, durch die der rassistische Dünkel wie ein Riss hindurchgeht
- mit Familien, die vom Islamismus ihrer jungen Leute zerfressen werden
- mit Menschen, die sich der grassierenden Armut entgegen stellen
- mit streikenden Dockarbeitern
- und damit, wie Heimatlosigkeit radikalisiert

Auf die der Lesung nachfolgenden Diskussionen freut sich Anna Tüne besonders.

Humboldt-Bibliothek, Karolinenstr. 19, 13507 Berlin-Reinickendorf

Courage gegen Fremdenhass e.V., Partnerschaft für Demokratie Berlin-Reinickendorf
Büro für Partizipation und Integration

19. bis 28. September

09:00 - 18:00 Uhr | Sehnsuchtsorte

Der Wunsch nach Veränderung, Neuem und Zufriedenheit steckt in jedem von uns und ist so alt wie der Mensch selbst. Der Begriff Sehnsuchtsorte beschreibt im Rahmen der Ausstellung ebenso zukunftsorientierte Utopien wie auch vergangene Ereignisse. Innere Orte des Friedens treffen auf bereits existierende Orte in Berlin.

In der Ausstellung sind Fotografien, Zeichnungen und Malereien zu sehen. Die Werke sind in zwei verschiedenen Projekten mit Bewohnenden unterschiedlichen Alters von Gemeinschaftsunterkünften entstanden. Auf den Entdeckungsreisen durch Berlin mit der Familie und Bekannten im Rahmen des Projektes „Zuhause im MV – daheim in Berlin“ entstanden Fotografien, die das Erlebte widerspiegeln. Innerhalb des Kunstprojektes „Pictures4 Peace“ wurden Bilder kreiert, die Botschaften und Visionen vom eigenen, inneren Frieden sowie Wünsche für die Zukunft zeigen. Die feierliche Ausstellungseröffnung findet am 19.09. um 18 Uhr am Ausstellungsort statt.

Die Ausstellung ist vom 20.09. bis zum 28.09. wochentags zwischen 9 und 18 Uhr zu besichtigen.

Galerie in der Südhalle im Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215, 13437 Berlin-Reinickendorf

BENN Wittenau-Süd, resiART, Albatros gGmbH

19. September

Dienstag

15:30 - 21:30 Uhr | Eröffnung des Interkulturellen Zentrums BBK Linde – mit Musik und Tanz

Am 19. September eröffnen wir gemeinsam mit Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner das Interkulturelle Zentrum BBK Linde.

Es soll hier ein Ort für regelmäßige Aktivitäten in den Bereichen Bildung, Beratung, Bürgerschaftliches Engagement, Gesundheit, Kultur und Nachbarschaft entstehen. Wir freuen uns auf ein buntes musikalisches Programm mit indischen Liedern und Improvisationen, klassischer arabischer Musik und Farsi-Sorani-Arabischen Liedern.

Außerdem wird es eine Tanz Performance der Harake Dance Company sowie eine interkulturelle Fotoausstellung verschiedener Künstlerinnen und Künstler geben. Bei internationalen Speisen möchten wir gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen und zusammen die Eröffnung der BBK Linde feiern.

Interkulturelles Zentrum BBK-Linde, Wilhelm-Gericke-Str.42, 13437 Berlin-Reinickendorf

Salam – Sport- und Kulturklub e.V.

16:00 - 18:00 Uhr | Gutes Altwerden in Reinickendorf: Was brauche ich?

In dieser Veranstaltung wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen zu folgenden Fragen:

Was brauchen Sie für ein gutes Altwerden in Ihrem Wohnumfeld?

Wo im Bezirk können Sie sich informieren, wenn Sie Fragen zu Gesundheit, Unterstützung und Pflege haben?

Wo können Sie Menschen für gemeinsame Aktivitäten treffen?

Was wünschen Sie sich für ein gutes Altwerden?

Um Ihnen Informationen für diese und weitere Fragen zu geben, werden verschiedene Reinickendorfer Angebote rund um die Themen Altern, Aktivitäten, Gesundheit und Pflege vor Ort sein.

Unterstützt werden Sie dabei von den Stadtteilmüttern und Integrationslotsinnen und -lotsen, die Ihnen gerne helfen, Ihre Fragen mehrsprachig zu klären, und zwar auf Türkisch, Arabisch, Bulgarisch, Russisch,

Französisch, Farsi. Seien Sie herzlich willkommen!

Ribbeck-Haus, Senftenberger Ring 54, 13435 Berlin-Reinickendorf

AG Diversität des Verbundes Altenhilfe und Pflege Reinickendorf, Stadtteilmütter und Integrationslotsinnen und -lotsen des Trägers Albatros

16:00 - 19:00 Uhr | Quartiersmanagement Letteplatz – Tag der offenen Tür

Tag der offenen Tür im Büro des Quartiersmanagements Letteplatz. Wie kann ich mich in der Nachbarschaft engagieren? Was macht der Quartiersrat? Und was ist Quartiersmanagement eigentlich nochmal genau?

Wer mehr über das Quartiersmanagement Letteplatz und seine Arbeit erfahren möchte, sollte unbedingt zum Tag der offenen Tür kommen! Im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2023 möchten wir unser Büro zu einem Ort der Begegnung und des Kennenlernens machen. Wir laden alle Interessierten herzlich zu einem nachbarschaftlichen Beisammensein in unserem Quartiersbüro (Mickestraße Ecke Letteallee) ein. Das QM-Team und Mitglieder:innen des Quartiersrats werden vor Ort sein, um Fragen zu beantworten und sich über die Nachbarschaft auszutauschen. Bei den Quartiersratssitzungen geht es auch darum, einen Raum für diejenigen zu schaffen, die im Kiez etwas bewegen und das Zusammenleben verbessern wollen. Gemeinsame, kiezbezogene Themen und Interessen sorgen für Gesprächsstoff und helfen dabei, Vorurteile abzubauen und sich einander anzunähern. Wir freuen uns auf interessante Gespräche und ein geselliges Miteinander.

Büro des Quartiersmanagements, Mickestr. 14, 13409 Berlin-Reinickendorf
Quartiersmanagement Letteplatz

17:00 - 19:00 Uhr | Sprachkurse – Dein Weg zur Integration

Entdecke deinen Weg zum Sprachkurs und erfahre mehr über Integrationskurse, Flüchtlings- und Elternkurse sowie Berufssprachkurse. In unserer Informationsveranstaltung präsentieren wir dir den Modulaufbau, Teilnahmevoraussetzungen, Kosten und weitere wichtige Aspekte. Erhalte umfassende Einblicke und finde heraus, wie du deine Sprachkenntnisse verbessern und neue Perspektiven im Berufsleben eröffnen kannst. Nutze diese Chance, um deine Möglichkeiten zu erkunden und dich neu zu orientieren.

Anmeldung: Telefonisch unter 0176 31785729

Beratung zu Bildung und Beruf Pankow Reinickendorf, Scharnweberstr. 138, 13405 Berlin-Reinickendorf

Beratung zu Bildung und Beruf Pankow Reinickendorf (BBB)

18:00 - 20:00 Uhr | Kreistänze im Freien – Açık Havada Halk Oyunlari

Wir wollen gemeinsam mit euch und Ihnen im Freien interkulturelle kurdische, türkische und griechische Kreistänze unter Anleitung ausprobieren. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, nur Freude und Neugierde auf das gemeinsame Tanzen sind mitzubringen.

Stadtteilzentrum Haus am See, Stargardtstr. 9, auf der Terrasse, 13407 Berlin-Reinickendorf

Stadtteilzentrum Haus am See

19:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst

„Neue Räume“ lautet das Motto, welches der Ökumenische Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche 2023 gewählt hat. Es geht um Räume, die wir haben, die wir brauchen, die wir uns nehmen oder die wir gewähren. Wie viel Raum räumen wir unseren Nächsten ein? Und nicht zuletzt: Wie viel Raum bekommt Gott in unserem Leben? Solche Fragen werden auch den Ökumenischen Gottesdienst aus Anlass der Interkulturellen Tage im Bezirk bestimmen, zu dem die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) einlädt. Die Predigt wird von Dekan Ulf-Martin Schmidt von den Berliner Altkatholiken gehalten. Musikalisch wirkt der Chor der Russisch-Orthodoxen Gemeinde Marzahn mit.

Dorfkirche Marzahn, Alt-Marzahn, 12685 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Marzahn-Hellersdorf

20. September

Mittwoch

11:00 - 14:00 Uhr | Aktionsstand zum Weltkindertag – Kinderrechte weltweit

Kommt und feiert mit uns den Weltkindertag auf dem Rathausplatz Reinickendorf! Am 20. September präsentieren die Familienlotsinnen einen Aktionsstand zum Thema „Kinderrechte Weltweit“. Es erwarten euch tolle Aktionen zum Mitmachen für Kinder sowie Informationen für Eltern sowie Passantinnen und Passanten. Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, die Rechte unserer Kinder zu stärken. Besucht unseren Stand, tauscht euch aus und erfahrt bei Spiel und Spaß mehr über die Bedeutung von Kinderrechten. Wir freuen uns auf euch!

Vorplatz des Rathauses Reinickendorf, Eichborndamm 215, 13437 Berlin-Reinickendorf

Familienlotsinnen der Träger Immanuel Beratung und Elisabethstift

12:00 und 17:00 Uhr | Wie funktioniert die Anerkennung von im Ausland erworbene Berufsqualifikationen?

Sie haben Ihre Berufsqualifikation nicht in Deutschland erworben und wollen in Deutschland in Ihrem Beruf arbeiten? Dann können oder müssen Sie Ihre ausländische Berufsqualifikation durch eine Gleichwertigkeitsprüfung anerkennen lassen. Die Anerkennung verbessert Ihre Chancen, eine für Ihre Qualifikation adäquate Beschäftigung zu finden.

Bei dieser Infoveranstaltung geben wir Ihnen erste Informationen zum Anerkennungsverfahren, zu den anerkennenden Stellen, den Möglichkeiten der Finanzierung etc. Anschließend bleibt Zeit für eine kurze Fragerunde.

Vorträge: Spanisch: 12:00 – 13:00 Uhr, Arabisch: 15:00 – 16:00 Uhr, Polnisch: 16:00 – 17:00 Uhr, Englisch: 16:00 – 17:00 Uhr

Auch am 20. September.

La Red e.V., Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin-Reinickendorf

La Red e.V., Projekt: LaRA Plus

15:00 - 18:00 Uhr | Erntedank auf JuPoint – Küchen der Welt

Kochen braucht keine Sprache, macht Spaß und verbindet. Und wann geht das besser, als im Herbst, wo regionale Lebensmittel geerntet werden? Wir möchten aus geretteten Lebensmitteln einfache Gerichte aus aller Welt zubereiten. Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aus der Nachbarschaft sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über Rezeptideen! Wer keinen Hunger hat, kann zum Basteln, Malen und Spielen vorbeikommen.

JuPoint Gelbes Viertel (auf der Grünfläche gegenüber der Sporthalle), Peter-Huchel-Str. 126, 12619 Berlin Marzahn-Hellersdorf

JuPoint – Caiju e.V.

15:30 - 17:00 Uhr | Märchen aus aller Welt – Interkulturelle Märchenstunde mit Keksen und Kuchen

Ob Tausend und eine Nacht oder Hans im Glück, während der interkulturellen Märchenstunde werden spannende Geschichten und Erzählungen aus verschiedenen Ländern vorgelesen. Lasst euch mitnehmen auf eine fantastische Reise. Dabei könnt ihr Getränke, Kekse und Kuchen genießen.

Bei gutem Wetter: Emstaler Platz, vor der Kiezstube EMSI, Bottroper Weg 14, bei Regen: in der Kiezstube, 13507 Berlin-Reinickendorf

BENN Tegel-Süd, Gewobag, HVD (Humanistischer Verband Deutschlands Berlin-Brandenburg)

17:00 Uhr | Books & Kissen in der multireligiösen Bücherecke

Du hast Lust, über verschiedene religiöse Texte ins Gespräch zu kommen? Wir lesen gemeinsam aus Büchern vom Islam, Judentum und Christentum. Herzliche Einladung zum Chillen auf der Empore beim multireligiösen Lesezirkel am Mittwoch, 20. September, 16:00-17:00 Uhr. Offen für alle, kein Vorwissen nötig. Kissen und Bücher sind ausreichend vorhanden. Gönnst Euch eine Pause vom Alltag und taucht ein in heilige Quellen-Texte.

Interkulturelles Zentrum Genezareth, Herrfurthplatz 14, 12049 Berlin-Neukölln
Interkulturelles Zentrum Genezareth, Ev. Kirchenkreis Neukölln

17:00 - 19:00 Uhr | Diskriminierung am Arbeitsplatz bekämpfen

Hast du bei der Arbeit schon mal Diskriminierung beobachtet und wusstest nicht, was du tun solltest? Viele von uns haben das erlebt — aber was kann man eigentlich in dem Moment sagen? In unserem Workshop besprechen wir zusammen, wie man Diskriminierung am Arbeitsplatz erkennen kann. Was kannst du persönlich gegen Diskriminierung tun, und wer kann dich dabei unterstützen? Wir tauschen uns über unsere Erfahrungen aus und überlegen uns Strategien, die uns helfen, uns besser gegen Diskriminierung einzusetzen.

La Red e.V., Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin-Reinickendorf
La Red e.V, Projekt: Democracy Works

17:00 - 20:00 Uhr | Gesichter, Köpfe und Masken – Mal- und Zeichenkurs mit Shahla Aghapour

Im Fokus stehen Proportionen von Gesichtern und Köpfen sowie die verschiedenen Mal- und Zeichentechniken zu ihrer Umsetzung. Hierbei werden die unterschiedlichen Formen mit realistischen und abstrakten Elementen kombiniert. Damit die Werke einen starken und individuellen Ausdruck erhalten, ist die Darstellung von Emotionen besonders wichtig. Die Künstlerin Shahla Aghapour, mit iranisch-aserbaidschanischer Herkunft, unterstützt jeden Teilnehmenden bei der künstlerischen Umsetzung. Im offenen Kunstprojektraum resiART finden regelmäßig Kunstkurse, Ausstellungen, Konzerte, Theateraufführungen und Themenabende statt. Die Angebote richten sich insbesondere an Menschen mit Fluchthintergrund, aber auch Kunstinteressierte aus der Nachbarschaft sind herzlich willkommen. Auf Nachfrage können die Kurse auch in Englisch, ggfs. auch in anderen Sprachen gehalten werden.

Auch am 27. September

resiART, Residenzstr. 132, 13409 Berlin-Reinickendorf
resiART

17:00 - 19:00 Uhr | Let's talk –kulturelle Aneignung als rassistische Praxis begreifen

Aufbauend auf die Veranstaltung „Kulturelle Aneignung: Wertschätzung vs. Übernahme“ im November 2022 möchten wir in diesem Workshop das Thema kulturelle Aneignung vertiefen. Gemeinsam mit der Referentin Victoria Jeffries wollen wir mit euch / Ihnen anhand verschiedener Beispiele aus dem alltäglichen Handeln darüber diskutieren, inwiefern bestimmte kulturelle Praktiken unbewusst (koloniale) Machtverhältnisse fortschreiben und wie eine solidarische kulturelle Wertschätzung gelingen kann.

Victoria Jeffries arbeitet als Redakteurin und als Bildungsreferentin für machtkritische, politische Bildung für Berufsschülerinnen und -schüler sowie Grundschülerinnen und -schüler. Zusätzlich konnte sie ihre Expertise als Supervisorin bei „Say My Name“, einem Bildungsformat der Bundeszentrale für politische Bildung, einbringen. Seit Mai 2020 ist Victoria Mitgründerin und Produzentin bei „erklär mir mal...“, einem postmigrantischen und queeren Bildungskanal auf Instagram.

Anmeldung: integrationsbuero@reinickendorf.berlin.de

Stadtteilzentrum Haus am See, Stargardtstr. 9, 13407 Berlin-Reinickendorf
Büro für Partizipation und Integration, Stadtteilzentrum Haus am See

18:00 Uhr | Interkulturelles Kochen mit den Kulturbuddys

Menschen zwischen 18 und 30, aus unterschiedlichen Ländern treffen sich regelmäßig, um gemeinsam Zeit miteinander zu verbringen. Am 21. September wird zusammen gekocht und gegessen.

Caridoo, Pappelallee 62, 10437 Berlin - Prenzlauer Berg
youngcaritas Berlin und die Kulturbuddys

21. September

Donnerstag

09:00 - 16:00 Uhr | Rassismus und Diskriminierung mit geeigneten Maßnahmen entgegneten

Ihr möchtet als Akteurinnen und Akteure oder Ehrenamtliche euer Bewusstsein für Rassismus und rassistische Diskriminierung im Arbeitsalltag stärken und ihnen mit geeigneten Maßnahmen entgegneten? Dann seid ihr herzlich eingeladen zu unserem Workshop – durchgeführt vom Mobilien Beratungsteam der Stiftung SPI. Das Mobile Beratungsteam Berlin für Demokratieentwicklung verfolgt das Ziel, die Stadtgesellschaft darin zu stärken, mit den Herausforderungen von Vielfalt und Verschiedenheit, Vorurteilen und Diskriminierung sowie Erscheinungsformen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit angemessen, aktiv und verantwortlich

umzugehen. Wir freuen uns sehr auf den gemeinsamen Workshop mit Ihnen und euch! Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: info@bennimv.de oder telefonisch unter 030 510523 47

BENN im MV, Wilhelmsruher Damm 161, 13439 Berlin-Reinickendorf

BENN im MV, MBT der Stiftung SPI

10:00 - 12:00 Uhr | Brunch „Frauenrechte gestern und heute“

In diesem Rahmen wird es einen Überblick über die Entwicklung der Frauenrechte als historischen Prozess bis zur heutigen Zeit geben. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

Hellersdorfer Promenade 20, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Babel e.V.

12:30 und 15:00 Uhr | Jobsuche mit sozialen Medien – für Arbeitssuchende

Sie sind auf der Suche nach einem Job in Berlin? Sie möchten mehr über die Jobsuche über soziale Medien erfahren? In dieser Schulung lernen Sie, wie Sie Plattformen wie LinkedIn, Xing, Facebook, Instagram und TikTok effektiv für die Jobsuche nutzen können. Schulungsinhalte sind u.a. die Übersicht über Social-Media-Plattformen, der professionelle Auftritt auf LinkedIn, Xing, Facebook, Instagram und TikTok, die Sichtbarkeit und Auffindbarkeit in sozialen Medien, die aktive Jobsuche und die effektive Bewerbung.

Vorträge: Spanisch & Deutsch: 12:30 – 13:30 Uhr, Englisch: 14:00 – 15:00 Uhr
Auch am 28. September. *La Red e.V., Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin-Reinickendorf*

La Red e.V., Projekt: Internationale Fachkräfte:Berlin (IF:B)

13:00 - 16:00 Uhr | Kulinarische Weltreise

Ehrenamtliche aus den unterschiedlichsten Regionen der Welt, wie Afrika, Asien und Europa, werden kulinarische Spezialitäten ihrer Länder vorstellen.

Haus Kastanie, Kastanienallee 53, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

AWO-Stadtteiltreff Hellersdorf-Nord

14:00 - 18:00 Uhr | Ambulatorium seelische Gesundheit – Tag der offenen Tür

Sprache ist mehr als in jedem anderen medizinischen Fach DAS Medium der Medizin psychischer Erkrankungen. Deshalb ist in diesem Jahr unser Schwerpunkt „Wie kommuniziert man mit Patientinnen und Patienten auf ihren sprachlichen Niveaustufen?“ Das Zentrum für transkulturelle Psychiatrie stellt sich mit seinen muttersprachlichen Spezialambulanzen vor: mit seiner multikulturellen Tagesklinik und der assoziierten Notfall-Tagesklinik sowie

der assoziierten Psychosozialen Erstdiagnostik- und Verweisberatungsstelle, die in Kooperation mit dem Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) arbeitet.

Zum Schwerpunkt werden Expertinnen und Experten verschiedene Vorträge halten. Es wird mehrsprachige Stände geben, mit Infomaterial der Substrukturen unseres Zentrums, an denen Mitarbeitende gern Fragen der Interessierten beantworten. Es stellen sich zudem weitere Strukturen des Ambulatoriums Seelische Gesundheit vor, die ebenso transkulturell arbeiten. Unter anderem können Sie sich mit den verschiedenen komplementären Angeboten bekannt machen.

Ambulatorium Seelische Gesundheit, Waldstr. 86–90, 13403 Berlin-Reinickendorf
PIA, Transkulturelle Psychiatrie Ambulanz, Humboldt Klinikum Vivantes

15:00 - 16:00 Uhr | Infotreffen Possible

Brauchst du Orientierung, um für dich den passenden Beruf zu finden? Lebst du in Berlin und bist schon länger arbeitslos? Suchst du ein kostenfreies, individuelles Job-Coaching, Begleitung und Ermutigung?

Mehr darüber erfährst du beim Info-Treffen des Projekts Possible. Du bist in Berlin gemeldet (Wohnadresse) und hast eine Aufenthaltserlaubnis/Arbeitserlaubnis? Du hast eine ausländische Staatsangehörigkeit? Dann komm zu Possible! Anmeldung: www.la-red.eu/portfolio/possible oder telefonisch unter 030 457989 556

Auch am 29. September.

La Red e.V., Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin-Reinickendorf

La Red e.V., Projekt: Possible: MyTurn – Frauen mit Migrationserfahrung starten durch!, Frauenalia

15:00 Uhr | Friedensfest auf dem Barnimplatz

Anlässlich des Weltfriedenstag führen wir eine Tradition in Marzahn NordWest fort: Wir laden alle Nachbarinnen und Nachbarn sowie Interessierte herzlich zum Friedensfest auf dem Barnimplatz ein. Mit einem spannenden Bühnenprogramm aus Tanz, Akrobatik und Musik sowie einem bunten Angebot an Mitmach-Aktionen für Groß und Klein feiern wir das friedliche Zusammenleben und die Vielfalt im Stadtteil und darüber hinaus. Entdecken Sie den „Pfad der Kaffeebohne“, das „Wassermobil“ und Bastelangebote, oder genießen Sie einfach das Programm auf der Bühne bei Kaffee und Kuchen.

Barnimplatz in Marzahn-Nord, 12689 Berlin Marzahn-Hellersdorf

BENN Wittenberger Straße, Mobile Stadtteilarbeit, Stadtteilkoordination Plus Marzahn-Nord

15:00 Uhr | Starke Frauen – Geschichten vom Unterwegssein: Wer sieht mich und was siehst Du?

Sehen, gesehen werden und Neues entdecken. Wir begeben uns auf einen Spaziergang durch den Kiez in der Weißen Siedlung – Groß und Klein sind eingeladen. Wir machen Halt an verschiedenen Orten. Im Rahmen der multireligiösen Reihe „Starke Frauen – Geschichten vom Unterwegssein“ wird Hagars Geschichte wieder lebendig: Ihre Flucht, mit ihrem Sohn, durch die Wüste bis zur frischen Quelle. Zum Schluss stärken wir uns mit einem kleinen Imbiss in der evangelischen Tabekirche.

Familienzentrum Debora, Aronstraße 134, 12057 Berlin-Neukölln

Familienzentrum Debora und Interkulturelles Zentrum Genezareth, Ev. Kirchengemeinde Rixdorf, Ugrak und Stadtteilmütter in Neukölln des Diakoniewerks Simeon sowie Sozialverband katholischer Frauen e.V.

16:00 - 19:00 Uhr | Tanz mit! – Türkische Folkloretänze

Als Angebot für Frauen gibt es in den Interkulturellen Wochen die Möglichkeit, im Auguste Frauen- und Mädchentreff in verschiedene türkische Folkloretänze reinzuschnuppern und diese in entspannter Atmosphäre spielend zu erlernen. Das Angebot ist offen für alle Frauen, egal ob du Anfängerin oder Fortgeschrittene bist. Ist die Lust an diesen schönen detailreichen Tänzen und auf Bewegung bei dir geweckt? Dann komm vorbei. Es ist eine schöne Art, eine andere Kultur zu erfahren und eine Chance, andere Frauen kennenzulernen.

Anmeldung: frauentreff@albatrosgmbh.de

Auguste Frauen- und Mädchentreff Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin-Reinickendorf

Auguste Frauen- und Mädchentreff

17:00 - 18:30 Uhr | Demokratisches Sprachcafé

Migrantische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sehen sich auf dem Berliner Arbeitsmarkt mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Wir alle fühlen uns ab und zu unwohl auf der Arbeit und Diskriminierung spielt dabei leider auch immer wieder eine Rolle. In unserem Sprachcafé tauschen wir uns zu diesem Thema aus. Wir teilen unsere Erfahrungen und diskutieren, wie man an seinem Arbeitsplatz Diskriminierung und Rassismus ansprechen kann. Dazu gibt es Kaffee und Kekse.

La Red e.V., Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin-Reinickendorf

La Red e.V., Projekt: Democracy Works

17:00 Uhr | Weißt du, was ich glaube? – Quiz der Religionen

Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klasse von vier Berliner Schulen (Jüdisches Gymnasium Moses Mendelssohn, Katholische Schule Salvator, Marie-Curie-Gymnasium und Evangelische Schule Charlottenburg) treten in einen Wettstreit um Fragen zu den drei großen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam. Dem Gewinnerteam winkt der „Preis der Interkulturellen Woche 2023“.

Marie-Curie-Gymnasium, Weimarer Str. 21, 10715 Berlin-Wilmersdorf
Ökumenischer Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche

17:00 - 19:00 Uhr | Brücke zur Bildung – eine Informationsveranstaltung über das deutsche Bildungssystem für ukrainische Geflüchtete

Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung über das deutsche Bildungssystem: Verschiedene Bildungswege in Deutschland werden präsentiert, um Ihr Verständnis zu verbessern und Ihre Bildungschancen zu maximieren. Kostenlose und individuelle Beratung nach der Präsentation. Fachleute helfen Ihnen gerne bei der Planung Ihrer Bildungsziele. Veranstaltung speziell für ukrainische Geflüchtete, die ihr Wissen erweitern und Bildungsziele in Deutschland erreichen möchten.

Anmeldung: Telefonisch unter 0176 61458684

Beratung zu Bildung und Beruf Pankow Reinickendorf, Scharnweberstr. 138, 13405 Berlin-Reinickendorf

Beratung zu Bildung und Beruf Pankow Reinickendorf (BBB)

18:00 Uhr | Talk ohne Show: „Eine Reise ist ein Trunk aus der Quelle des Lebens.“

Drei Weltgewandte arbeiteten jeweils mehrere Wochen in Belgrad, Marseille, Rom und Wien. Sie entwickelten ihre Kompetenzen in der freien Theaterarbeit, Sprachvermittlung und Zugängen zu Museen weiter. Sie tauchten in das Leben vor Ort ein und werden von ihren Einsichten, Erfahrungen, Ernüchterungen und Ermutigungen berichten. Zur Sprache kommen auch die Kriege in Jugoslawien und wie präsent sie heute sind, der wache Sinn für Gerechtigkeit gepaart mit Lebensfreude in Marseille, die so kommunikative Art des Lernens in Rom, der Nachhall des Habsburger Reichs in Wien – und was wir aus alledem für Marzahn lernen können.

Frauenzentrum, Flämingstraße 122, 12689 Berlin Marzahn-Hellersdorf

weltgewandt – Institut für interkulturelle politische Bildung e.V., Frauenzentrum Marie e.V.

19:00 Uhr | Begegnungen mit Martin Buber

Ein Gespräch mit Rabbiner Andreas Nachama und Eva-Maria Thimme
Katholische Akademie Berlin, Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin-Mitte
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Berlin e.V.

19:00 - 18:00 Uhr | Dream on – Traumfänger herstellen mit Stefanie Erdenberger

Traumfänger sind im Ursprung Kultobjekte der indigenen Bevölkerung Nordamerikas und fanden als Talisman Verwendung. Durch das Netz des Traumfängers werden nur die guten Träume hindurch gelassen, die schlechten werden im Netz festgehalten. Anfangs bestanden sie aus einem Weidenreifen, um den ein Netz gesponnen wurde, das mit persönlichen Gegenständen verziert wurde. Aus einem Holzring, Wolle und Perlen werden wir uns selbst einen Traumfänger kreieren.

Auch am 28. September.

resiART, Residenzstr. 132, 13409 Berlin-Reinickendorf
resiART

19:30 - 21:00 Uhr | Migration nach Deutschland – Was lernen wir daraus? Eine Diskussionsrunde mit Wissenschaft und Politik

Migration bedeutet die Ein- und Auswanderung von Menschen aus politischen, wirtschaftlichen, familiären, humanitären Gründen. In der öffentlichen Debatte wird das Thema Migration oft emotional ausgetragen. Es berührt sehr unterschiedliche Fragen – zum Beispiel: Wie verändert Migration unsere Gesellschaft? Was können wir voneinander lernen? Wie kann eine künftige Stadtgesellschaft aussehen?

In der Diskussionsrunde stellen Julia Stadtfeld und Katarina Niewiedzial, Beauftragte für Partizipation und Integration des Bezirks Reinickendorf bzw. des Berliner Senats, die Chancen der Migration am Beispiel Reinickendorf und Berlin dar. Júlia Wéber, Professorin für Migrationsgesellschaft der Hochschule Neubrandenburg, beschreibt aus einer sozialwissenschaftlichen Perspektive die Kennzeichen einer städtischen Migrationsgesellschaft. Driss El Yazami, Präsident des Rats der marokkanischen Gemeinschaft im Ausland, erklärt, welche Bedeutung die Auswanderung von Marokkanerinnen und Marokkanern für das Herkunftsland hat.

Humboldt-Bibliothek Karolinenstr. 19, 13507 Berlin-Reinickendorf
Deutsch-Marokkanisches Kompetenznetzwerk (DMK)

15:00 - 19:00 Uhr | Interkulturelles Gartenfest

Ein interkulturelles Gartenfest mit Gegrilltem, Kaffee und Kuchen. Es gibt u.a. Kinderanimation, traditionelle vietnamesische Tänze (aufgeführt von vietnamesischen Frauen aus der Nachbarschaft) und ein Konzert von der inklusiven Band „Mendecino“. Menschen aller Altersgruppen sind herzlich willkommen.

*Begegnungszentrum Marzahn-Süd, Murtzener Ring 15, 12681 Berlin-Marzahn
DRK-Kreisverband Berlin-Nordost e.V.*

15:00 - 18:00 Uhr | Interkulturelles Bewegungsfest

Am „Tag des Spiels“ wird in der Schillerhöhe eine temporäre Spielstraße errichtet. Wir laden alle zu Bewegungsangeboten und Kennenlernen von Einrichtungen ein.

*Armenische Straße / Ecke Ungarstraße, 13349 Berlin-Wedding
Koordination Schillerhöhe (ZHW) und bwgt e.V.*

15:00 - 18:30 Uhr | 9. Interkulturelles Fest

Markt der Möglichkeiten, buntes Bühnenprogramm, Aktionen und Spiele für Kinder, kulinarische Highlights

Hermann-Ehlers-Platz, 12165 Berlin-Steglitz

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Büro der Integrationsbeauftragten, Stadtteilzentrum Steglitz, Mittelhof; BENN Hindenburgdamm

16:00 - 17:00 Uhr | Auf kolonialen Spuren – postkoloniale Stadtführung durchs Afrikanische Viertel

Auf kolonialen Spuren – postkoloniale Stadtführung durchs Afrikanische Viertel.

Afrikanisches Viertel, Berlin-Wedding, Treffpunkt: U-Bhf Afrikanische Straße, Müllerstr. 90, 13349 Berlin-Reinickendorf

Afrika Medien Zentrum e.V.

16:00 - 18:00 Uhr | Mein Lieblingsort in Tegel-Süd

Von der Künstlerin Ildiko Terebesi begleitet, haben die Kinder und Jugendlichen der Gemeinschaftsunterkunft in der Bernauer Straße ihre Lieblingsorte im Kiez erkundet und künstlerisch verarbeitet. Die Kunstwerke werden von den jungen Menschen selbst im Rahmen eines geführten Kiez-Spaziergangs der Öffentlichkeit präsentiert. Dies ist auch eine gute Gelegenheit, die Gemeinschaftsräume der Unterkunft kennenzulernen, denn dort beginnt und endet die Führung.

Das Projekt wird unterstützt von BENN Tegel-Süd (Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften).

Gemeinschaftsunterkunft Bernauer Straße, Bernauer Str. 138a, 13507 Berlin-Reinickendorf

Gemeinschaftsunterkunft Bernauer Straße, Hero Zukunft GmbH Ildiko Terebesi, Kunstzentrum Tegel-Süd, BENN Tegel-Süd

16:30 - 18:00 Uhr | Afrobeats – Tanz-Workshop und Konzert

„Afrobeats“ vereint US-amerikanischen Funk und Jazz mit Elementen aus der westafrikanischen und der Yoruba-Musik. Celestina Frese, Tanzlehrkraft an der Musikschule Reinickendorf, stellt in ihrem Workshop „Afrobeats“ einfache Schritte und kleine Choreografien aus dieser Musikrichtung vor und probiert sie mit tanzinteressierten Kindern und Jugendlichen aus. Zum Abschluss der Workshops werden die erlernten Elemente in einer kleinen Tanzveranstaltung vorgeführt. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig, nur der Spaß am Tanz, der Bewegung und der Musik.

Anmeldung: musikschule-reinickendorf@reinickendorf.berlin.de

Atrium, Senftenberger Ring 97, Raum 1 oder draußen, 13435 Berlin-Reinickendorf

Musikschule Reinickendorf

17:00 - 20:00 Uhr | Spätsommer – BENN Blumberger Damm lädt zum Kulturabend ein!

Beim Kulturabend stellen Musikerinnen und Musiker sowie Künstlerinnen und Künstler ihre Arbeit vor. Es wird ein musikalisches Programm für alle Kunst- und Kulturbegiesterten angeboten werden. Das Besondere an diesem Kulturabend ist, dass BENN Blumberger Damm insbesondere Künstlerinnen und Künstler aus anderen Ländern einlädt, um unter anderem auch ein außereuropäisches Kunsterlebnis zu ermöglichen. Damit stellt es ein gutes Angebot dar, um Menschen verschiedener Hintergründe miteinander in Kontakt zu bringen. Menschen aller Altersgruppen sind herzlich willkommen.

Marzahner Promenade 36, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf

BENN Blumberger Damm

18:00 Uhr | Abschlussveranstaltung der Interkulturellen Tage – Straßenfest im und vor dem Haus Babylon

Wie jedes Jahr findet der Abschluss der Interkulturellen Tage im „Haus Babylon“ statt – und diesmal auch davor. Bei internationalen Köstlichkeiten und Musik aus aller Welt feiert der Bezirk die Vielfalt seiner Bewohnerinnen

und Bewohner. Es sind alle herzlich eingeladen mitzufeiern.

*Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Babel e.V.*

18:00 Uhr | „Geschichte und Kultur in Deutschland und Bulgarien“ mit Balkanbeats

Im Laufe des vierjährigen Projektzeitraums haben die Tourenscouts 8 spannende Stadtpaziergänge zur Geschichte und Kultur in Deutschland und Bulgarien entwickelt. Erlebt unsere Fotoausstellung über den antifaschistischen Widerstand während des Faschismus in Deutschland und Bulgarien, und entdeckt Gemeinsamkeiten und Unterschiede, oder erfährt mehr über die Geschichte der queeren Bewegung und die Verfolgung von Jud:innen, Sinti:zze und Rom_nja während des zweiten Weltkriegs.

Von 19:00 bis 20:00 Uhr wird es eine KÜFA (Küche für alle) mit bulgarischem Essen geben und wir freuen uns den Abend mit Balkan-Beats ausklingen zu lassen. Das Projekt „Tourenscouts grenzenlos“ wird vom Bundesministerium des Inneren und für Heimat gefördert.

Geschäftsstelle der NaturFreunde Berlin, Paretzer Straße 7, 10713 Berlin-Wilmersdorf

NaturFreunde Berlin

19:00 Uhr | Internationales Chorkonzert

Chöre aus vielen Teilen der Erde bringen sakrale und traditionelle Musik aus ihren Kulturen zu Gehör.

*Ev. Kirche Zum Guten Hirten, Friedrich-Wilhelm-Platz, 12161 Berlin-Friedenau
Internationaler Konvent Christlicher Gemeinden in Berlin und Brandenburg*

23. bis 24. September

12:00 - 22:00 Uhr | Dream on – Jugendfestival Reinickendorf 2023

Musik & Tanz – Graffiti & Kunst – Sport & Spiele – Food & Drinks. Live und Open Air! Sei dabei! Mach mit! Raum für Vielfalt!

Wir bieten Musikerinnen und Musikern sowie Tänzerinnen und Tänzern verschiedener Genres eine große Bühne. Kunstschaffende aus Reinickendorf, Berlin und ganz Deutschland sind am Start. Ein Markt der Möglichkeiten mit Sport & Spielen, Essen & Trinken und Aktivitäten von Ausbildungsbetrieben rundet das Programm ab. Jugendliche und junge Erwachsene bringen ihr eigenes Festival an den Start – ganz nach ihren Wünschen und Vorstellungen und mit ihren Botschaften. 10 Monate partizipative Jugendarbeit in einem coolen Festival-Team! Das Motto 2023: DREAM ON. Sei du selbst! Zeig dich!

Steh zu dir! Lebe deine Wünsche und Träume.

Unsere Wünsche und Träume haben erstmal keine Grenzen. Wir können und wollen bis zu den Wolken fliegen. Das Jugendfestival Reinickendorf 2023 setzt ein Zeichen – für Toleranz, Diversität und Inklusion und gegen Gewalt, Rassismus und Diskriminierung. Für eine starke Jugendkultur in Reinickendorf! Sei dabei! Mach mit! Träum mit! Setz ein Zeichen! Eintritt ist frei. Samstag 12:00 - 22:00 Uhr, Sonntag 12:00-19:00 Uhr.

Festivalgelände am Borsigturm in Tegel, 13507 Berlin-Reinickendorf
Kulturcoaching gUG, Jugendamt Reinickendorf

23. September

Samstag

10:00 - 17:00 Uhr | Unterwegs in China – interkulturelle Begegnungen im Land der Mitte

Wer sich längere Zeit im chinesischen Kulturkreis (dazu gehören z.B. die Volksrepublik China, die Sonderverwaltungsregion Hongkong, Taiwan oder Singapur) aufhält, stellt bald fest, dass es große kulturelle Unterschiede zwischen Deutschland und China gibt. Diese zeigen sich zum Beispiel in einer im Vergleich zu Deutschland sehr indirekten Art der Kommunikation. Dies kann zu Missverständnissen führen, die zunächst gar nicht als interkulturell erkannt werden. In diesem Kurs werden zunächst die theoretischen Grundlagen der interkulturellen Kommunikation vermittelt.

Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigene kulturelle Prägung und ihre Werte. Dann werden die Besonderheiten der chinesischen Kultur und der Kommunikation in China thematisiert. Der Kurs richtet sich an alle, die z.B. einen längeren Aufenthalt in China planen, die chinesische Sprache erlernen oder Gäste aus China empfangen. Methoden des Kurses sind Impulsvorträge, praktische Übungen, Rollenspiele, Arbeit mit Fallbeispielen, auch anhand von Filmsequenzen.

Anmeldung: Kursnummer Re1709-H www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/reinickendorf/

Hallen am Borsigturm, Am Borsigturm 6, 13507 Berlin-Reinickendorf
Volkshochschule Reinickendorf

12:00 - 17:00 Uhr | Weganski Bigos – gemeinsames veganes Kochen und Einführung in die polnische Sprache (Polnisch A1)

In diesem Koch-/ Sprachkurs kochen wir zusammen Bigos, ein traditionelles polnisches Gericht, das aus Sauerkraut, Pilzen, Trockenpflaumen, Tomaten oder Tomatenmark, Karotten, Zwiebeln, veganen Würstchen, Wacholder und Lorbeer besteht. Bigos köchelt 2 Stunden. Es gibt eine

kleine Sprachvorbereitung vor und nach dem Kochen. Das Rezept und die Instruktionen sowie einfache Grundlagen der Konversation erfolgen auf Polnisch. In der letzten Unterrichtsstunde essen wir zusammen.

Bitte 8 Euro (passend) für die Zutaten mitbringen. Zur Kursleitung: Joanna Goldstein ist eine erfahrene und praktizierende Polnisch-Lehrerin und eine polnische, queere, jüdische Frau. Ausbildung und Erfahrung: MA Sprachwissenschaften an der Universität Tel Aviv, Polnischkurse in Berlin seit 2016. Ihre gesellschaftskritische Perspektive integriert sie in ihren Unterricht. Anmeldung: Kursnummer Re4607-H www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/reinickendorf/

Fontane-Haus, Königshorster Str. 6, 13439 Berlin-Reinickendorf
Volkshochschule Reinickendorf

13:00 - 17:00 Uhr | Tag des offenen Rathauses

Mit offenen Türen und offenen Ohren lädt die Bezirksverwaltung interessierte Reinickendorferinnen und Reinickendorfer ein, ihr Amt, das riesige Gebäude in Wittenau, und die Personen, die dort arbeiten, kennenzulernen. Rund um das Rathaus sind Stände der Rathausabteilungen und BVV-Fraktionen Informationsquelle und Kontaktbörse in einem. Das Zeug zum Publikumsbeliebter haben erneut die Roboter der Bibliothek. Doch auch die Lastenräder der Klimaschutzbeauftragten sind ein Hingucker. Der Besuch im Inneren des Rathauses lohnt sich ebenfalls: So werden die Gäste von Klängen der Musikschule Reinickendorf durch die Amtsflure geleitet, vorbei an den Exponaten der Rathausgalerie bis hin zum historischen Saal der Bezirksverordnetenversammlung und den attraktiven Trauzimmern im alten Rathausgebäude. Zum geschichtlichen Hintergrund werden Führungen angeboten. Das Bürgeramt wird über digitale Angebote informieren.

Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215, 13437 Berlin-Reinickendorf
Bezirksamt Reinickendorf

13:00 Uhr | Berlin Asia Arts Festival: Die Ausstellung

Viele Berliner Künstler:innen asiatischer Herkunft sind multidisziplinär aktiv. Das BERLIN ASIA ARTS FESTIVAL bietet dieser lebendigen Berliner Szene und ihren spezifischen künstlerischen Themen und Aspekten, mit all deren Potenzialen eine passende Bühne: mit Ausstellung, Lesungen, Panels, Musik, Film- und Tanzperformances. Die Ausstellung vom 15. September bis 8. Oktober 2023 zeigt Werke u. a. von MyLoan Dinh, Brad Hwang, Wang Lan, Norio Takasugi, Tsou Yung-Shan, Soy Division und YoYo (Liu Youhong).“ www.berlin-asia-arts-club.de(www.berlin-asia-arts-club.de): www.berlin-asia-arts-club.de

*Moving Poets Novilla, Hasselwerderstr. 22, 12439 Berlin Treptow-Köpenick
Berliner Literarische Aktion e.V., MoBe Moving Poets Berlin e.V.*

14:00 - 18:00 Uhr | Miteinander in Vielfalt – das bunte Nachbarschaftsfest für alle

Bei dem bunten und vielseitigen Fest möchte sich das Projekt BENNplus vorstellen und dabei die Menschen aus dem Bezirk mit ihren Talenten, ihren Ideen und ihrem Engagement zum gemeinsamen Gestalten des Lebens im Quartier einladen. Geplant ist ein interkulturelles Fest mit Live-Musik, Essen und Getränken sowie einem bunten Programm für die ganze Familie.

Otto-Rosenberg-Platz (am S-Bahnhof Raoul-Wallenberg-Straß, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf

BENNplus Raoul-Wallenberg-Straße, Stadtteilkoordination plus, Manege gGmbH, Cabuwazi, Gemeinschaftsunterkunft Bitterfelder Straße sowie viele weitere Beteiligte

15:00 - 21:30 Uhr | Reinickendorf Süd goes interkulturell

Wir laden Sie ins neu eröffnete Interkulturelle Zentrum BBK Linde – ein Ort für regelmäßige Aktivitäten in den Bereichen Bildung, Beratung, Bürgerschaftliches Engagement, Gesundheit, Kultur und Nachbarschaft – zu einem abwechslungsreichen Kulturnachmittag und -abend ein.

Sie erwarten u.a. Tanz Performances, Jam und Performance mit arabischen Künstlerinnen und Künstlern sowie andalusische Gitarrenmusik. Zudem werden wir in einer Ausstellung Handwerkskunst geflüchteter Frauen präsentieren. Wir freuen uns, bei einem Buffet mit internationalen Speisen das bunte Kulturprogramm mit Ihnen genießen zu können. Seien Sie herzlich willkommen!

Interkulturelles Zentrum BBK-Linde, Wilhelm-Gericke-Str. 42, 13437 Berlin-Reinickendorf

Salam – Sport und Kulturclub e.V., Harake Dance Company

24. September bis 1. Oktober

Wir stellen uns als Berliner unabhängige Beschwerdestelle (BuBS) für Menschen mit Fluchthintergrund vor

Wir von der Berliner unabhängigen Beschwerdestelle (BuBS), nehmen Beschwerden von in Berlin lebenden Menschen mit Fluchthintergrund, gegenüber Berliner Behörden und auch gegenüber Flüchtlingsunterkünften, auf. Unser Ziel ist dabei, dass Missstände beseitigt und somit die Lebensbedingungen der Menschen, verbessert werden. Im Rahmen der interkulturellen Woche präsentieren wir unser Projekt in seiner gan-

zen Vielfalt und bieten Ihnen somit die Möglichkeit, mehr über unsere Arbeit auf unserer Homepage zu erfahren. Außerdem erzählen unsere Beschwerdelots:innen in einem 5-minütigen Video über ihren Arbeitsalltag bei der BuBS und vermitteln Ihnen einen Einblick in unsere Tätigkeit. Auch werden Beschwerdeführende Erfolgsgeschichten, die sie mit der BuBS erlebt haben, in ihrer Muttersprache erzählen. In dem Video sehen Sie Menschen aus verschiedenen Kulturen, die sich gemeinsam für geflüchtete Menschen in der Stadt Berlin engagieren.

Online / Webseite der Berliner unabhängige Beschwerdestelle

<https://www.bubs.berlin/>

BuBS von der Johanniter Unfall Hilfe Regionalverband Berlin

24. September bis 1. Oktober

15:00 - 16:00 Uhr | Café der Kulturen

Für die Interkulturelle Woche vom 24.09. – 01.10.2023 wollen wir in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam mit unseren Jugendlichen ein Café der Kulturen entstehen lassen. Hierfür möchten wir mit unseren Jugendlichen gemeinsam heimische Spezialitäten aus deren Herkunftsländern zubereiten und diese dann im offenen Café der Kulturen anbieten, um über Kulinarisches hinaus ins Gespräch miteinander zu kommen. In der o.g. Zeit ist unser Café geöffnet für Neugierige, Interessierte und Vorbeischlendernde.

Manege „Treffpunkt“ Treptow-Köpenick, Schönefelder Chaussee 241, 12524

Berlin Treptow-Köpenick

Manege gGmbH – Treptow-Köpenick

24. September

Sonntag

12:00 - 17:00 Uhr | Vegan Barszcz – gemeinsames veganes Kochen und Einführung in die Polnische Sprache (Polinsch A1)

In diesem Koch-/ Sprachkurs kochen wir zusammen Barszcz Ukrainski, ein traditionelles ukrainisches Gericht, das auch in Polen sehr bekannt und beliebt ist. Barszcz Ukrainski besteht aus Roten Beten, Zwiebeln, Weißkohl, Karotten, Kartoffeln, Tomatenmark, weißen Bohnen, ein paar getrockneten Waldpilzen und Saft aus eingelegter Roter Bete.

Es gibt eine kleine Sprachvorbereitung vor und nach dem Kochen. Das Rezept und die Instruktionen sowie einfache Grundlagen der Konversation erfolgen auf Polnisch. In der letzten Unterrichtsstunde essen wir zusammen. Bitte 8 Euro (passend) für die Zutaten mitbringen. Zur Kursleitung:

Joanna Goldstein ist eine erfahrene und praktizierende Polnisch-Lehrerin und eine polnische, queere, jüdische Frau. Ausbildung und Erfahrung: MA Sprachwissenschaften an der Universität Tel Aviv. Polnischkurse in Berlin seit 2016. Ihre gesellschaftskritische Perspektive integriert sie in ihren Unterricht. *Fontane-Haus, Königshorster Str. 6, 13439 Berlin-Reinickendorf*
Volkshochschule Reinickendorf

12:30 Uhr | Willkommen in der House of One-Box am Petriplatz

Informationen rund um die House of One Baustelle
House of One Infobox am Petriplatz, 10178 Berlin-Mitte
Stiftung House of One

14:00 - 19:00 Uhr | Vietnamesisches Mondfest in Schöneweide

Eröffnung und Begrüßung der Gäste, Löwentanz, Kampfsport, Tanz, Gesang, traditioneller Lampionumzug, Grillen und andere kulinarische Kostbarkeiten aus Vietnam. Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernimmt Herr Bezirksbürgermeister Oliver Igel.

Kinderclub Keplerstraße 10, 12459 Berlin Oberschöneweide

Dialog Integrationszentrum abw gGmbH, Jugendfreizeiteinrichtung Keplerstraße, Koordinierungsstelle Netzwerk Alleinerziehende in Treptow-Köpenick, Bezirksamt Treptow-Köpenick, Bereich Integration

14:00 Uhr | Berlin Asia Arts Festival – Rhythm Workshop mit Pandit Radheshyam Sharma

Konnakol ist ein System zum Erlernen von Rhythmus, ohne dass man ein Instrument beherrschen muss. Es wurde vor Jahrhunderten in Indien entwickelt und ist sowohl für Musiker:innen als auch für Musikliebhabende hilfreich und leicht erlernbar. Mit seiner Hilfe lassen sich eigene rhythmische Ideen entwickeln und auf verschiedene Instrumente übertragen. In englischer Sprache. Teilnahmebeitrag 5,-€.

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung erforderlich: info@berlin-asia-arts-club.de

Moving Poets Novilla, Hasselwerderstr. 22, 12439 Berlin Treptow-Köpenick
Berliner Literarische Aktion e.V., MoBe Moving Poets Berlin e.V.

19:00 Uhr | Yang Lian & Jan Wagner – Erkundungen des Bösen

Lesung und Gespräch mit dem chinesischen Poeten Yang Lian und dem Lyriker und Übersetzer Jan Wagner. In englischer, chinesischer und deutscher Sprache. Eintritt: 5 € / erm. 3 €

Moving Poets Novilla, Hasselwerderstr. 22, 12439 Berlin Treptow-Köpenick
Berliner Literarische Aktion e.V., MoBe Moving Poets Berlin e.V.

25. September bis 2. Oktober

15:00 - 18:00 Uhr | Kreativ im ComX – Kunst neu gedacht!

Ziel ist es, den Gedanken „Neue Räume“ künstlerisch frei zu interpretieren. Hierbei sollen künstlerische Mittel in Form von Bildern, Fotografien und Kurzfilmen genutzt werden. Neue Räume – Raum für persönliche kreative Entfaltung, die nicht nur den Gedanken eines „Ortes“ aufgreift, sondern auch Raum für neue Erfragungen im künstlerischen Bereich zulässt. Ziel soll es auch sein, das comX als neuen, interkulturellen Raum für künstlerische Freiheit zur Verfügung zu stellen. Was das Thema „Neue Räume“ für dich bedeutet, entscheidest du selbst! Workshops täglich: 25. September - 01. Oktober von 15:00 - 18:00 Uhr Abschluss-Ausstellung: 02. Oktober ab 14:00 Uhr.

comX Kinder- und Jugendzentrum, Senftenberger Ring 53-69, 13435 Berlin-Reinickendorf

comX Kinder- und Jugendzentrum

25. September

Montag

10:00 - 11:00 Uhr | Dreisprachiges Konzert für Kinder und Familien

Der Komponist und Regisseur Fai spielt Gitarre und singt mit einem Lächeln Kinderlieder auf Deutsch, Arabisch und Englisch. Alle sind herzlich dazu eingeladen, mitzusingen, zu klatschen, zu tanzen und Spaß zu haben. Die Lieder wurden von Fai und seinen Freunden geschrieben. Das Konzert findet im Rahmen des Quartiersmanagementprojekts AVA aktiv! „Auguste & Viktoria on the road“ statt.

Nachbarschafts- und Lesegarten, Auguste-Viktoria-Allee 29-31, 13403

Berlin-Reinickendorf

Agentur SmArt GbR

11:00 Uhr | Ausflug zur Ausstellung „BERLIN GLOBAL“

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2023 findet ein Ausflug zur Ausstellung „BERLIN GLOBAL“ im Humboldt Forum mit den Anwohner:innen vom Kosmosviertel statt, um zu sehen, wie die Stadt Berlin und ihre Menschen mit der Welt verbunden sind. Nur mit Anmeldung unter Duygu. Braeuer@offensiv91.de

Treffpunkt: QM Kosmosviertel, Schönfelder Chaussee 237, 12524 Berlin

Treptow-Köpenick

Projekt „Dialog im Kosmos“

13:00 - 15:00 Uhr | Wohin in der Krise? Tag der offenen Tür beim Berliner Krisendienst in Reinickendorf

Wir laden Sie zum Tag der offenen Tür im Berliner Krisendienst ein. Sie können sich über unser Angebot informieren, Fragen stellen und uns vor Ort kennenlernen. Unser Angebot richtet sich an alle Berlinerinnen und Berliner, wir sind rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr für Sie da und in neun Standorten in Berlin jeden Tag von 16:00 - 24:00 Uhr vor Ort verfügbar. Außerhalb dieser Zeiten besteht ein überregionaler Bereitschaftsdienst. Das Angebot ist kostenlos und anonym. Wir beraten telefonisch, persönlich, bieten Folgegespräche an, vermitteln an andere Angebote und machen in bestimmten Situationen auch Hausbesuche. Sprachmittlung versuchen wir über unseren Pool von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abzudecken, oder wir können mit einem Vorlauf Sprachmittlung bereitstellen. Wir freuen uns auf Sie.

Berliner Krisendienst, Region Nord, Berliner Str. 25, nahe der U6 Station Borsigwerke, 13507 Berlin-Reinickendorf
Berliner Krisendienst, Region Nord

16:00 - 19:30 Uhr | „Eine Sprache mehr ist wie ein Auge mehr“ – Poetisch-lyrisches Schreiben in vielen Zungen

Der mehrsprachige transkulturelle Workshop lädt dazu ein, Texte mit und aus verschiedenen Sprachen zu „flechten“. Es geht um das Experimentieren mit Sprachenvielfalt und um das gemeinsame Schreiben. Im kreativen Miteinander entsteht am Ende ein gemeinsamer Text. Der Workshop ist für alle, die Lust haben, gemeinsames kreatives Schreiben auszuprobieren, egal in welcher Sprache. Vor allem Menschen, die im interkulturellen Kontext leben und arbeiten, sind herzlich willkommen.

Anmeldung bitte info@fischundkopp.de
Lettrétage, Veteranenstraße 21, 10119 Berlin-Mitte
Anke Kuhnecke, Lettrétage Berlin

18:45 - 19:45 Uhr | „Natürlich kann man hier nicht leben“ – Özge Inan liest aus ihrem mitreißenden Familienroman

Nilay will los. Am liebsten noch heute Nacht, von Berlin nach Istanbul. Seit Wochen verfolgt sie mit ihren Eltern die Nachrichten vom Taksim-Platz: die Bilder der Proteste, das Rufen nach Freiheit. Selim und Hülya sind außer sich. Sie selbst waren Kinder in den Straßen Izmir. Dann kam der Putsch, im September 1980. Es folgten Jahre der Willkür, doch sie glaubten an eine Zukunft in der Türkei. Schließlich hatten sie einander und fanden Wege des Widerstands. Dreißig Jahre später zieht es ihre Tochter in das Land, das sie

hinter sich ließen, in der Hoffnung, anderswo frei zu sein.

Mit großer Dringlichkeit und Hellsicht erzählt Özge İnan die Geschichte einer Familie, die nicht aufgibt. Eine Geschichte von Freundschaft und Verrat, von Liebe und Wut. „Özge İnan erzählt von Menschen, die tausend Gründe hätten, keinen Widerstand zu leisten – und die dennoch nicht zu brechen sind. Ein so lebendig erzählter, beeindruckender Roman.“ (Shida Bazayr)

Die Lesung findet im Rahmen von Auguste & Viktoria on the road statt.

Anmeldung: stiewe@stadtmuster.de

Ausweichquartier der Bibliothek am Schäfersee, Markstr. 36, 13409 Berlin-Reinickendorf

Agentur Stadtmuster GbR

19:00 Uhr | Podium: DIY-Days Wessen Gesellschaft – Kritik des aktuellen Migrationsdiskurses“

Nachdem im Juli dem Gemeinsamen Europäischen Asylsystem von der europäischen Union zugestimmt wurde, wird in den Medien und der Gesellschaft wieder viel und hitzig über Integration und Migration diskutiert. Der Migrationsdiskurs ist allerdings häufig von rassistischen und diskriminierenden Vorurteilen und Stereotypen geprägt.

Das Projekt Tourencouts hatte es sich über vier Jahre zur Aufgabe gemacht, Menschen mit unterschiedlichster sozialer und kultureller Herkunft einen Raum für Austausch und Diskussion zu bieten. Im Rahmen dessen sind 8 sehr spannende Stadtspaziergänge zur Geschichte und Kultur in Deutschland und Bulgarien entstanden.

Wir möchten nun nochmals mit euch und unseren Gäst:innen diskutieren. Darüber welche Funktion Migration und der häufig damit verbundene Rassismus in unserem System und der Gesellschaft einnehmen, wie von staatlicher und zivilgesellschaftlicher Seite damit umgegangen wird, welche Stimmen aktuell den Diskurs um Migration und Integration dominieren. Darüber wollen wir sprechen mit David Niebauer (Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Arbeitsbereich Friedens und Konfliktforschung an der FU), Marek Schauer (Sozialrechts-Anwalt) und Anna Kasparyan (Antidiskriminierungsarbeit bei der DGB-Jugend).

Nachbarschaftshaus Gneisenaustraße, Gneisenaustraße 12, 10961 Berlin-Kreuzberg

NaturFreunde Berlin

26. bis 28. September

14:00 Uhr | DIY-Days – offene Werkstätten zum selbermachen, reparieren, basteln, upcyceln

An unseren Do-It-Yourself NACHMITTAGEN (Dienstag bis Donnerstag 14:00-17:00 Uhr) zum Werkeln, Reparieren, Basteln und Forschen öffnet der Technische Jugendbildungsverein e.V. auch in der Interkulturellen Woche die Türen zu seinen Werkstätten. Unser internationales Team heißt Interessierte und Nachbar:innen, Familien, Großeltern, Kinder, Jugendliche, die gemeinsam etwas Kreatives herstellen, Altes reparieren und kostenschonend etwas unternehmen wollen, herzlich willkommen.

TJP e.V. im Lobitzweg 1, 12557 Berlin Treptow-Köpenick

Technischer Jugendbildungsverein in Praxis e.V. (TJP e.V.)

26. bis 28. September

17:00 - 20:00 Uhr | Mit Musik um die Welt – internationale Kinderlieder

„Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden“ (Berthold Auerbach).

Internationale Kinderlieder, von Eltern für Eltern und Kinder eingesungen, stehen im Zentrum der Ausstellung „Kinderlieder aus aller Welt“. Die Hörstationen werden ergänzt durch die jeweiligen Texte in Originalsprache und in deutscher Übersetzung. Darüber hinaus informiert die Ausstellung über den positiven Einfluss von Kinderliedern auf die kindliche Entwicklung. Zur Eröffnungsfeier am 26. September laden wir Eltern mit ihren Kindern ab 17:00 Uhr zu Spiel, Spaß und einem internationalen Imbiss in das FACE Familienzentrum ein. Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eröffnungsfeier 26. September 17:00 – 20:00 Uhr

27. September 9:30 – 12:00 Uhr, 28. September 9:30 – 11:00 Uhr

FACE Familienzentrum im Märkischen Viertel, Wilhelmsruher Damm 159, 13439 Berlin-Reinickendorf

FACE Familienzentrum, Bildungsverbund, Stadtteilmütter im MV

10:00 - 14:00 Uhr | Berliner Fachtag „Sprachkompetenz nachhaltig stärken – Mehrsprachigkeits-förderung in Kita und Schule“

Die bevorstehende Aktualisierung des Berliner Bildungsprogrammes stellt eine gute Chance dar, nicht nur die deutsche Sprache zu fördern, sondern auch eine solide Grundlage für die Förderung von Mehrsprachigkeit in Kitas zu schaffen. Kinder sollten unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem sprachlichen Hintergrund gleiche Chancen auf eine erfolgreiche Bildung und gesellschaftliche Teilhabe haben. Daher möchten wir anregen, die Mehrsprachigkeit in Kitas als Schwerpunkt in das Berliner Mehrsprachigkeitskonzept aufzunehmen und das neue Berliner Bildungsprogramm gezielt auf die Förderung von Mehrsprachigkeit im Kitabereich, als eine gute Vorbereitung für die Schule auszurichten.

Es wird um vorherige Anmeldung unter folgendem Link gebeten:

<https://www.via-in-berlin.de/events/ix-befan-fachtag-2023-sprachkompetenzen-nachhaltig-staerken-mehrsprachigkeitsfoerderung-in-kita-und-schule/>

Videokonferenz, 0 Berlin Marzahn-Hellersdorf

BEFaN-Netzwerk (Bildung-Eltern-Familie-Nachbarschaft)

13:00 - 15:00 Uhr | Strategien des Umgangs mit Online-Aggressionen und polarisierenden Inhalte in sozialen Medien

Digitale Räume wie soziale Netzwerke sind oft von Aggressionen und diskriminierenden Vorurteilen geprägt, die in sehr unterschiedlichen Formen auftreten. Diskriminierende Narrative, Hass und Vorurteile werden immer häufiger indirekt und verschleiert verbreitet. Daher ist es manchmal schwer zu erkennen, was mit bestimmten Inhalten nicht stimmt und wie sie gekontert werden können.

Der Workshop hilft den Teilnehmenden, unterschiedliche Formen der Online-Aggression und gruppenbezogener Feindlichkeit zu erkennen sowie darauf aufbauend Handlungsstrategien für einen besseren Umgang mit Rassismus, Hass und Hetze im digitalen Raum zu erlernen.

Anmeldung: mydemocracy@la-red.de

Online, Berlin-Reinickendorf

La Red e.V., Projekt: My Democracy

14:00 - 18:00 Uhr | Fest für die Sinne

Im Rahmen kulinarischer Genüsse stellt das soziokulturelle Netzwerk „WIR GEMEINSAM“ sich und seine Projekte vor. Es geht darum, die Projekte zu sehen und zu verstehen, miteinander ins Gespräch zu kommen und zu diskutieren, während man gutes Essen genießen kann.

Großer Saal im Talcenter, Oberweißbacher Straße 7, 12687 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Wir Gemeinsam

14:30 - 16:30 Uhr | Gutes Leben bis zum Ende für Seniorinnen und Senioren mit Migrationsgeschichte

Die Veranstaltung möchte über Gesundheitsprävention sowie versorgende und unterstützende Angebote für Seniorinnen und Senioren informieren. Ziel ist es, dass Seniorinnen und Senioren mit Migrationshintergrund die Teilhabe ermöglicht wird und dass sie Zugang zu Hilfen und Unterstützung rund um Gesundheitsthemen bis zum Lebensende erhalten.

Die Sprachkompetenz der Veranstaltung setzt sich zusammen aus: Arabisch, Türkisch, Kurdisch und Deutsch.

Hospiz Nord, Ambulanter Hospizdienst, Schlieperstr. 75, 13507 Berlin-Reinickendorf

Hospiz Nord (Ambulanter Hospizdienst des Unionhilfswerks, Senioren-Einrichtungen gGmbH) Zentrale Anlaufstelle Hospiz – ZAH, Senioren fit @home

15:00 Uhr | Stimmen der Ukraine – eine musikalische Reise durch die Literatur der Ukraine

Seit dem 24. Februar 2022 ist die Welt eine andere. Auch in Deutschland spüren wir die Auswirkungen des von Russland entfesselten Kriegs gegen sein Nachbarland. Auf die schrecklichen Bilder der Dammbruch-Katastrophe möchten wir, mit einer Benefizveranstaltung für die ohnehin schon leidgeprüften Ukrainer:innen reagieren.

Die Berliner Schauspieler Jan Uplegger und Mareile Metzner nehmen Sie mit auf einen literarischen Streifzug durch die Ukraine. Musikalisch stimmt Sie auf dieser Reise die geflüchteten Sängerinnen Tetiana Nedolinska, Iryna Razin-Kravchenko und Nataliia Kuprynenko mit ein. Die werden begleitet von dem in Berlin lebenden Daniil Zverkhanovsky an der E-Gitarre. So entsteht ein atmosphärisch dichtes Porträt dieses Landes im Herzen Europas. Die ukrainische Community aus Friedrichshagen wird das Konzert mit einem kleinen Buffet von hausgemachten Leckereien unterstützen. Der Eintritt ist kostenfrei, ohne Anmeldung.

KIEZKLUB Vital, Myliusgarten 20, 12587 Berlin Treptow-Köpenick

Kiezklub Vital, Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen

15:30 - 18:00 Uhr | Interkulturelles Gartenfest – grüne Räume entdecken und schmecken im MV

Seid sehr herzlich eingeladen zu unserem Interkulturellen Gartenfest! Am Dienstag, den 26.09.2023, im Interkulturellen Nachbarschaftsgarten Beettinchen lautet unser Motto „Grüne Räume entdecken und schmecken“. Wir werden unter anderem Interessantes über Lebensmittelverschwendung lernen, euch professionelle Kräuterführungen anbieten, weitere grüne Oasen im Märkischen Viertel kennenlernen und natürlich unsere legendäre Kürbissuppe anbieten! Weitere tolle Angebote könnt ihr vor Ort entdecken! Seid dabei und lernt neue Nachbarinnen und Nachbarn kennen!

Treuenbrietzener Str. 32, 13439 Berlin-Reinickendorf

BENN im MV, Gemeinschaftsunterkunft im Senftenberger Ring, Nachbarschaftsetage MV, Team Beettinchen, Salam – Sport und Kulturklub e.V. und weitere

16:00 - 18:00 Uhr | Tag der offenen Sprechstunde im Büro für Bürgerbeteiligung

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2023 laden wir, das Team des Büros für Bürgerbeteiligung – Mein Reinickendorf, alle Bürgerinnen und Bürger zu einer erweiterten Sprechstunde in unserem Büro ein. Bei Kaffee und Keksen freuen wir uns, Sie bei uns im Büro begrüßen zu dürfen. Erwartet können Sie nette und anregende Gespräche sowie Informationen über unsere Arbeit. Beteiligung ist für alle da. Deshalb informieren wir gerne auch Bürgerinnen und Bürger ohne deutschen Pass über ihre Möglichkeiten, sich im Bezirk zu beteiligen.

Wir sprechen Deutsch, Englisch und Französisch. Seit 2021 gibt es uns, das Büro für Bürgerbeteiligung in Reinickendorf. Als bezirklicher Raum für Beteiligung bilden wir eine Schnittstelle zwischen der Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern. Wir unterstützen die Verwaltung in Fragen rund um das Thema Beteiligung. Bürgerinnen und Bürger informieren wir über aktuelle Bauprojekte im Bezirk und über Möglichkeiten, sich daran zu beteiligen. Ihr Raum für Beteiligung freut sich sehr auf Sie!

Auch am 28.September, 10:00 – 12:00 Uhr.

Büro für Bürgerbeteiligung – Mein Reinickendorf, Scharnweberstr. 55a, 13405 Berlin-Reinickendorf

Büro für Bürgerbeteiligung

16:00 - 19:00 Uhr | Offen für alle – Quartiersbüro Auguste-Victoria-Allee

Anlässlich der Interkulturellen Wochen 2023 laden wir als Team des Quartiersmanagements alle Anwohnerinnen und Anwohner zum Fest „Offen für alle“ herzlich in unser Quartiersbüro zu einem nachbarschaftlichen Zusammenkommen ein. Unser Quartiersbüro im Kiez um die Auguste-Viktoria-Allee ist seit 2016 ein zentraler Treffpunkt und eine Anlaufstelle für Anregungen, Ideen und Engagement der Bewohnerschaft. Es erwarten Sie interessante Gespräche, Informationen, Kulinarisches und Unterhaltung. Die Veranstaltung bietet eine Begegnungsmöglichkeit mit Ihren Nachbarinnen und Nachbarn und eine Chance, sich über das Quartiersmanagement sowie den Quartiersrat zu informieren. Für Live-Musik, Essen, Getränke und gute Laune ist gesorgt. Darüber hinaus haben wir das Büro für Bürgerbeteiligung – mein Reinickendorf zu Gast, bei dem Sie sich über weitere Beteiligungsmöglichkeiten in ganz Reinickendorf informieren können. Gerne informieren wir Sie bei der Veranstaltung über die im Oktober stattfindende Quartiersratswahl in unserem Kiez.

Quartiersbüro: Graf-Haeseler-Str. 17, 13403 Berlin-Reinickendorf
Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee

17:00 Uhr | Interkultureller Musikabend im Kosmosviertel

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2023 findet ein unterhaltsamer musikalischer Abend im Kiezladen WaMA statt. Mit einem interkulturellen musikalischen Abend wollen wir zusammenkommen und musikalisch durch verschiedene Kulturen reisen.

Kiezladen WaMa, Ortolofstraße 206 B, 12524 Berlin Treptow-Köpenick
QM Kosmosviertel, BENN Altglienicke, Projekt "Dialog im Kosmos"

17:00 - 19:00 Uhr | Neue Perspektiven entdecken – Ihre Chancen und Möglichkeiten für einen beruflichen Neuanfang

Entdecken Sie neue Perspektiven: Erfahren Sie mehr über Ihre Chancen und Möglichkeiten für einen beruflichen Neuanfang. Diese Informationsveranstaltung konzentriert sich hauptsächlich auf Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt, Förderprogramme, Weiterbildungsmöglichkeiten und Umschulungsangebote.

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Fähigkeiten und Interessen nutzen können, um neue Karrierewege einzuschlagen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um wertvolle Einblicke zu gewinnen und sich über die verschiedenen Unterstützungsmaßnahmen zu informieren. Entdecken Sie die Vielfalt der Optionen, um Ihren beruflichen Neustart erfolgreich zu gestalten.

Anmeldung: j.sittnick@chance-berlin.com oder telefonisch unter 0176 31785761

Beratung zu Bildung und Beruf Pankow Reinickendorf, Scharnweberstr. 138, 13405 Berlin-Reinickendorf

Beratung zu Bildung und Beruf Pankow Reinickendorf (BBB)

18:30 Uhr | Dr. Ella Barowsky

Sie war 1951 Bezirksbürgermeisterin, darüber hinaus bis zum Lebensende ehrenamtlich engagiert, so auch als evangelische Vorsitzende der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Berlin e.V.

Jüdische Gemeinde zu Berlin, Fasanenstr. 79-80, 10623 Berlin-Charlottenburg
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Berlin e.V.

27. September

Mittwoch

11:00 - 15:00 Uhr | Kulinarisch um die Welt – Willkommen im Kinderrestaurant Talmarant!

Das Kinderrestaurant Talmarant öffnet seine Türen und gewährt Einblicke in die Projekte des Gastronomie- und Bildungszentrums. Neben dem leckeren und internationalen Essen des Kinderrestaurants stellen sich die Projekte „Fit für die Schule“ und „Zukunft Reinickendorf“ vor. Beide Projekte unterstützen und fördern Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung. Ein großes Buffet, Getränke, Musik und Luftballons laden zum Verweilen ein.

Gastronomie & Bildungszentrum Talmarant, Hermsdorfer Str. 18, 13469 Berlin-Reinickendorf
kiezküchen gmbh

13:00 Uhr | Frauentreff im Kosmosviertel

Anlässlich der Interkulturellen Woche lädt der Frauen-Treff im Kosmosviertel alle Frauen im Kiez zu Kaffee und Kuchen ein. Hier begegnen wir uns und tauschen uns über Vielfalt in unserer Gesellschaft aus.

KIEZKLUB im Bürgerhaus Altglienicke, Ortolofstr. 182-184, 12524 Berlin Treptow-Köpenick

DIALOG-Integrationszentrum für Migrant:Innen, abw gGmbH, Projekt "Dialog im Kosmos" (offensiv'91 e.V.)

13:00 Uhr | Interkulturelle Handarbeitsgruppe

Wir werden zusammen aus alten Fotokalendern schöne Briefumschläge machen und mexikanische Glücksbringer (das Auge Gottes) aus Wolle herstellen.

KIEZKLUB im Bürgerhaus Altglienicke, Ortolfstr. 182-184, 12524 Berlin Treptow-Köpenick

DIALOG-Integrationszentrum für Migrant:Innen, abw gGmbH

14:00 Uhr | Berlin Asia Arts Festival – MUTATING KINSHIP

Discourse – die asiatisch-diasporischen Kunstkollektive Berlin

Welche Initiativen, Kollektive und Konzepte bestimmen die neuesten Entwicklungen der asiatisch-diasporischen Kulturen Berlins? Bei dieser Veranstaltung wird das Mutating Kinship Lab, das mittlerweile aus sechs von Künstlern aus der asiatischen Diaspora geleiteten Initiativen in Deutschland besteht, sich vorstellen: Präsentationen, Diskussionen und leibliche Genüsse – jede Initiative wird ihre Arbeit vorstellen und es wird eine kulinarische Intervention zu diesem Anlass geben. Jede:r ist willkommen!

Mit Ariel William Orah, Kantatach Kittikhun, Hanwen Zhang, Marque-Lin, Ming Poon, Hany Tea und Promona Sengupta. In englischer Sprache. Mit Imbissangebot. Eintritt frei!

Moving Poets Novilla, Hasselwerderstr. 22, 12439 Berlin Treptow-Köpenick
Berliner Literarische Aktion e.V., MoBe Moving Poets Berlin e.V.

14:30 Uhr | Welcome Walk

Wir spazieren zusammen, um neue Räume und Menschen kennen zu lernen. Bei gutem Wetter möchten wir durch die Müggelberge rund um den schwarzen See laufen. Auf dem Weg machen wir Stopps zum Aufwärmen und Kennenlernen.

Bei schlechtem Wetter würden wir die Strecke kürzen und statt um den See zu laufen zum Forsthaus. Auch auf dieser Strecke und gerne am Forsthaus selbst möchten wir Kennenlern-Aktivitäten machen. Die spielerischen Aktivitäten sollen Neugierde und Offenheit stärken und dadurch ein lockeres Kennenlernen in guter Atmosphäre ermöglichen. Auch den Raum des Spazieren Gehens selbst wollen wir durch Achtsamkeit bewusst kennenlernen.

Bushaltestelle "Rübezahl" (Buslinie 169). Strecke: Durch die Müggelberge, Teufelssee, Forsthaus, 12559 Berlin Treptow-Köpenick

Welcome Support Berlin (Träger: IB)

15:30 - 18:00 Uhr | Gemeinsam teilen wir internationale Leckerbissen

Alle Besucherinnen des Mädchentreffs sind eingeladen, Essen zum Teilen mit den anderen Besucherinnen mitzubringen. Was esst ihr in deiner Familie? Was schmeckt dir besonders gut? Was möchtest du den anderen an Spezialitäten aus deiner Heimat, Region oder Ähnlichem zeigen? Egal, ob du regelmäßig zum Mädchentreff kommst oder auch noch nie da warst, komm vorbei und vielleicht magst du ja auch deine Freundin mitbringen! Wir freuen uns, wenn alle von ihrer Lieblingsspeise eine ausreichende Kleinigkeit beisteuern, damit auch die anderen Mädchen davon probieren können.

Auguste Frauen- und Mädchentreff Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin-Reinickendorf

Auguste Frauen- und Mädchentreff

16:00 - 19:00 Uhr | Respekt und Kunst

Respekt ist ein grundlegender Wert, der unsere Gemeinschaft stärkt und verbindet. Es ist wichtig, dass wir uns gegenseitig respektieren, unsere Unterschiede wertschätzen und eine Atmosphäre des Verständnisses schaffen. Daher würden wir uns freuen, wenn ihr eure persönliche Auffassung von Respekt auf Papier bringt. Hierzu werden euch Kunstmaterialien bereitgestellt, sodass ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen könnt! Egal, ob ihr euch für abstrakte Symbole, inspirierende Zitate oder lebendige Bilder entscheidet – jede Form der künstlerischen Ausdrucksweise ist willkommen! Lasst uns gemeinsam eine Collage zum Thema „Respekt“ gestalten und unsere individuellen Interpretationen zum Ausdruck bringen!

Lesegarten der Stadtteilbibliothek, Auguste-Viktoria-Allee 29-31, 13403 Berlin-Reinickendorf

Stadt.Menschen.Berlin, QM Auguste-Viktoria-Allee Projekt: Respektvolles zusammen leben

17:00 Uhr | Kiezgespräche Kosmosviertel – „Nachbarn kennenlernen und sich wohlfühlen“ – neue Begegnungsorte im Kosmosviertel

In der Gesprächsreihe „Kiezgespräche Kosmosviertel“ laden das Quartiersmanagement, das Projekt Dialog im Kosmos sowie die OE SPK mehrmals im Jahr die Nachbarschaft zu einer Diskussion über selbst gewählte Themen ein. Die Themen werden von engagierten Menschen aus dem Kosmosviertel vorgeschlagen.

Im Rahmen der interkulturellen Woche dreht sich die Diskussion um das Thema „Nachbarn kennenlernen und sich wohlfühlen“ – neue Begegnungsorte im

Kosmosviertel schaffen. Gemeinsam wollen wir darüber diskutieren, welche Räume es bereits gibt, um sich zu treffen und kennenzulernen und wie es in Zukunft noch mehr davon geben kann.

Kiezladen WaMa, Ortolfstraße 206b, 12524 Berlin Treptow-Köpenick
Quartiersmanagement Kosmosviertel, Projekt "Dialog im Kosmos", OE SPK des Bezirksamtes Treptow-

17:00 - 19:00 Uhr | Musik und kulturelle Aneignung – darf Kunst alles?

In diesem Workshop werden wir gemeinsam mit der Referentin Victoria Jeffries das Thema kulturelle Aneignung in der Musikwelt erkunden. Wir werden uns mit zwei verschiedenen Musikgenres befassen und daran aufzeigen, was kulturelle Aneignung eigentlich ist und welche Rolle sie in der Produktion, Reproduktion und im Konsum von Musik spielt. Warum gibt es Diskussionen darüber, ob Deutschrap kulturelle Aneignung ist? Und was ist eigentlich der Unterschied zwischen Aneignung und Inspiration? Diese und viele weitere Fragen besprechen wir gemeinsam hier. Victoria Jeffries arbeitet als Redakteurin und als Bildungsreferentin für machtkritische, politische Bildung für Berufsschülerinnen und -schüler sowie Grundschülerinnen und -schüler.

Anmeldung: laiv@lebenswelt-berlin.de

Laiv – offener Kinder- und Jugendtreff, Auguste-Viktoria-Allee 16c, 13403 Berlin-Reinickendorf

Laiv – offener Kinder und Jugendtreff, Büro für Partizipation und Integration

18:00 Uhr | Interkulturell und religiös sensibel – vom Umgang mit Sterbenden, pflegenden Angehörigen und Geflüchteten

Podiumsgespräch mit Jala El-Jazairi (Kordinatorin Interkulturelle Öffnung Union Hilfswerk; Anlaufstelle Hospiz), Dr. Norbert Mönter (Leiter des AK Religion und Psychiatrie Gesundheitszentrum für Geflüchtete) und Nazife Sari (Projektleitung Interkulturelle Brückenbauer:innen in der Pflege).

Anmeldung unter: information@katholische-akademie-berlin.de oder www.katholische-akademie-berlin.de

Katholische Akademie Berlin, Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin-Mitte
Berliner Forum der Religionen und Katholische Akademie in Berlin

18:00 Uhr | Berlin Asia Arts Festival – „Das Mädchen Kieu“ – Literarisches Konzert

Ein Nationalepos Vietnams: Das Mädchen Kieu von Nguyen Du. Eine unbekannte Kulturwelt tut sich auf und das vietnamesische Nationalepos

überrascht: so viel Melodie, Rhythmus und poetische Bilder. Eine Fülle von Gedanken und Volksweisheiten leben in diesen wunderbaren Zeilen. Das Mädchen Kieu wurde in 20 Sprachen übersetzt. Die UNESCO ehrte den Autor 2013 als bedeutende Persönlichkeit der Weltliteratur.

Die deutsche Übersetzung von Franz und Irene Faber ist bisher die erste im deutschsprachigen Raum. Zum 250. Gedenktag des Dichters gaben die Malerin Claudia Borchers und Dr. Truong Hong Quang ein zweisprachiges Buch des Nationalepos heraus, um dieses bedeutende Werk sowohl dem deutschen Publikum als auch den hier aufgewachsenen Vietnames:innen nahezubringen.

Veranstaltung in deutscher Sprache. Mit Truong Hong Quang (Einführung), Christiane Voigt (Sprecherin) und Đặng Ngọc Long (Gitarre). Eintritt: 5 € / ermäßigt 3 €.

Moving Poets Novilla, Hasselwerderstr. 22, 12439 Berlin Treptow-Köpenick
Berliner Literarische Aktion e.V., MoBe Moving Poets Berlin e.V.

19:00 Uhr | Tasting Cinema

Film & Food – Workshop des Kollektivs unthaitled mit Sarnt Utamachote and Mon Sisu Satrawaha

Dieser Workshop mit thailändischen Künstler:innen, der das Medium Film mit dem Medium Lebensmittel verbindet, ist eine Übung, wie wir Lebensmittel jenseits von Konsumgütern sehen können. Wie können wir Lebensmittel als Mittel zum Geschichtenerzählen nutzen, wie einen Film – oder umgekehrt? Wir werden Themen diskutieren, die auf einem Gericht vorherrschen, von Aromen bis zu Kulturen. Das Essen zeichnet alle Handlungen auf, nicht anders als das Kino selbst. In englischer und deutscher Sprache. Eintritt 5 € / ermäßigt 3 €. (Mit Imbissangebot).

Moving Poets Novilla, Hasselwerderstr. 22, 12439 Berlin Treptow-Köpenick
Berliner Literarische Aktion e.V., MoBe Moving Poets Berlin e.V.

19:15 Uhr | Interkultureller Filmabend mit dem KosmosFilmKlub

Es erwartet Sie ein Iran-Abend mit Bildern und Live-Musik, veranstaltet von Vahed Mehdibagli, der vor vielen Jahren selbst aus dem Iran nach Deutschland kam und seither in Treptow-Köpenick seinen Lebensmittelpunkt hat. Die Veranstaltung ist kostenfrei, über eine Anmeldung freut sich der Veranstalter. Man kann aber auch ohne Anmeldung kommen.

Break Lounge Bar, Freiheit 12, 12555 Berlin Treptow-Köpenick
Vahed Mehdibagli

19:30 - 21:00 Uhr | Lesen, was die Nachbarn schreiben – Dorota Danielewicz: „Der weiße Gesang. Die mutigen Frauen der belarussischen Revolution

Die Journalistin Dorota Danielewicz sammelt in ihrem Buch authentische Stimmen der furchtlosen Frauen von Belarus, die für Demokratie und Gerechtigkeit in ihrer Heimat kämpfen. Viele von ihnen mussten ins Exil fliehen, um ihr Leben zu retten. Die meist jungen Frauen aus allen Schichten, darunter Juristinnen, Lehrerinnen, Sozialarbeiterinnen, Journalistinnen und Studentinnen, demonstrierten friedlich für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Mutig sahen sie den sie umzingelnden Polizisten ins Gesicht, ließen sich nicht einschüchtern – auch nicht, nachdem zahlreiche verhaftet, verhört, misshandelt und der Landes verwiesen wurden.

Ihr Kampf gegen das autokratische System Lukaschenkos hat durch den russischen Angriffskrieg neue Dringlichkeit bekommen. Die Reihe „Lesen, was die Nachbarn schreiben“ ist eine Kooperation der Stadtbibliothek Reinickendorf und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft. Mit freundlicher Unterstützung der Beauftragten für Kultur und Medien der Bundesrepublik Deutschland und der Dezentralen Kulturarbeit Reinickendorf.

Humboldt-Bibliothek Karolinenstr. 19, 13507 Berlin-Reinickendorf

Humboldt Bibliothek, Deutsch-Polnische Gesellschaft

28. bis 29. September

10:00 - 14:00 Uhr | Professioneller Umgang mit rassistischer Diskriminierung im Arbeitsalltag – eine Einführung

Referentinnen: Sanchita Basu und Parto Tavangar, ReachOut.

Im Fokus stehen sowohl individuelle Faktoren im Arbeitsalltag der Teilnehmenden als auch strukturelle Bedingungen innerhalb kirchlicher Organisationen, die rassistische Diskriminierung im Arbeitsalltag begünstigen. Was kann jede und jeder Einzelne tun und wo muss der Arbeitgeber tätig werden, um rassistischer Diskriminierung zu begegnen bzw. vorzubeugen? Die Teilnehmenden werden vorab gebeten, zentrale Fragen zu benennen. Wir arbeiten mit Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden.

Anmeldung: www.dioezesanrat-berlin.de/basis

Online-Basisworkshop – Zoom

Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin

09:00 - 14:00 Uhr | Motherhood – die Vielfalt des Mutterseins – ein Workshop zur Stärkung der eigenen Identität als Mutter

Der Workshop hilft dabei, sich der eigenen Rolle als Mutter bewusst zu werden. Unabhängig von Herkunft oder Nationalität. Dabei soll es unter anderem darum gehen, die verschiedenen Rollen als Frau und Mutter wahrzunehmen und wertzuschätzen, die Abgrenzung von strukturellen und gesellschaftlichen Erwartungen zu üben und schlussendlich ein individuelles Mutterleitbild zu entwickeln.

Um eine Anmeldung zur Teilnahme wird bis zum 25.09.2023 gebeten. Die Teilnehmerinnenanzahl ist auf 16 begrenzt. Anmeldung: info@flotte-lotte-berlin.de oder telefonisch unter 030 416 70 11

Frauzentrum Flotte Lotte e. V., Senftenberger Ring 25, 13435 Berlin-Reinickendorf

Flotte Lotte e. V.

14:00 - 17:00 Uhr | Interkultureller Vorlesenachmittag im Rosengarten

Im Freien auf der Familienwiese werden Kinder- und Bilderbücher auf verschiedenen Sprachen und aus verschiedenen Kulturen vorgelesen. Geplant sind Deutsch, Englisch, Türkisch, Kurdisch, Arabisch, Persisch und Polnisch. Vorlesen werden die Stadtteilmütter, Eltern von Kita-Kindern und interessierte Menschen aus der Nachbarschaft. Parallel gibt es ein thematisch passendes Bastelangebot und Erfrischungsgetränke für die Zuhörenden.

Familienwiese Rosengarten, Grünfläche in der Zobeltitzstraße zwischen General-Barby-Straße und Engelmannweg, 13403 Berlin-Reinickendorf
Familienpunkt Reinickendorf kjhv

14:00 - 17:00 Uhr | Interkultureller Nachmittag für Begegnungen

Wir laden Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem geselligen Beisammensein ein. Mit unserem Interkulturellen Nachmittag veranstaltet das Team „Flucht & Migration“ in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum und der Kita unseres Trägers ein buntes Fest voller Spaß und Spiel für Groß und Klein.

Unser Treffen gibt Raum für Begegnungen auf verschiedenen Ebenen: Wir erstellen gemeinsam ein Mosaik mit Bildern, Meinungen und Wünschen für ein gutes Zusammenleben und ein Miteinander im Kiez und sammeln dafür gute und schlechte Erfahrungen unserer Besucherinnen und Besucher aus ihrem Alltag.

Für Unterhaltung sorgen Spiele und diverse Mal- und Bastelaktionen: So können Jung und Alt beim Seifenblasenziehen oder beim Bemalen von Steinen ihre kreative Seite ausleben. Unter dem Motto „Räume für Begegnungen“ bietet unser Fest Gelegenheit für Austausch und Gespräche in ungezwungener Atmosphäre.

Familienzentrum und Kita Horizonte, Tornower Weg 6, 13439 Berlin-Reinickendorf

Horizonte – für Familien – gGmbH

15:00 Uhr | Auf den Spuren einer starken Frau

Eine Frau, Mutter macht sich auf den Weg in eine ungewisse Zukunft. So ähnlich geht es vielen Frauen, die bei uns in Deutschland ankommen. Einige sind alleinerziehend, einige von ihnen mussten flüchten. Wir laden Sie ein, bei einem geselligen Austausch die Figur Hagar und ihre Geschichte im Islam und im Christentum mit uns kennen zu lernen. Wir freuen uns auf Sie!

Weisestraße 32 (Ugrak Beratung/Kurse/Treffpunkt für Frauen), 12049 Berlin-Neukölln

Familienzentrum Debora und Interkulturelles Zentrum Genezareth, Ev. Kirchengemeinde Rixdorf, Ugrak und Stadtteilmütter in Neukölln des Diakoniewerks Simeon sowie Sozialverband katholischer Frauen e.V.

16:00 Uhr | Kaffeeklatsch ohne Grenzen – Internationale Köstlichkeiten und Gespräche mit dem KIEZTANDEM

Willkommen sind alle, die mehr über eine Tandempatenschaft und weitere Angebote des Projekts KIEZTANDEM erfahren möchten. Aktive Tandems berichten von ihren Erfahrungen und freuen sich auf den Austausch mit Interessierten, Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen. Passend zum Kaffeeklatsch können verschiedene internationale kleine Köstlichkeiten verkostet und gern landestypische Speisen mitgebracht werden!

Anmeldung über kieztandem@sternenfischer.org oder 030 24 35 85 76

STERNENFISCHER Freiwilligenzentrum Treptow-Köpenick, Oberspreestraße 182, 12457 Berlin Treptow-Köpenick

Projekt KIEZTANDEM, gefördert durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)

16:00 - 19:00 Uhr | Köstlichkeiten der traditionellen türkischen Küche – Zaubern und Genießen

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, an diesem Mitmachangebot teilzunehmen. Es besteht die Möglichkeit, in entspannter Runde zu lernen, wie man kleine türkische Köstlichkeiten zubereitet. Die türkische Küche ist ausgestattet mit vielen mediterranen Gewürzen aus der ganzen Welt. Möglicherweise

kommen euch diese Gerichte bekannt vor oder ihr integriert diese kulinarischen Köstlichkeiten in eure Küche.

Am Ende dieses Workshops wird das Essen aufgetafelt. Dann heißt es, sich zurücklehnen und in gemütlicher Runde genießen. Wenn das Wetter mitspielt, vielleicht im wunderschönen Garten der Auguste.

Anmeldung: frauentreff@albatrosggmbh.de

Auguste Frauen- und Mädchentreff Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin-Reinickendorf

Auguste Frauen- und Mädchentreff

17:00 - 19:00 Uhr | Brücke zur Bildung –eine Informationsveranstaltung über das deutsche Bildungssystem für ukrainische Geflüchtete

Verschiedene Bildungswege in Deutschland werden präsentiert, um Ihr Verständnis zu verbessern und Ihre Bildungschancen zu maximieren. Im Anschluss an die Präsentation besteht die Möglichkeit einer kostenlosen und individuellen Beratung. Fachleute helfen Ihnen gerne bei der Planung Ihrer Bildungsziele. Veranstaltung speziell für ukrainische Geflüchtete, die ihr Wissen erweitern und Bildungsziele in Deutschland erreichen möchten.

Beratung zu Bildung und Beruf Pankow Reinickendorf, Scharnweberstr. 138, 13405 Berlin-Reinickendorf

Beratung zu Bildung und Beruf Pankow Reinickendorf (BBB)

17:00 - 20:00 Uhr | Eine Reflektion über (rassistische) Diskriminierung – von der Erkennung zur Zivilcourage

Viele Menschen erleben Diskriminierung bspw. aufgrund von Herkunft, Sprache, Geschlecht, sexueller Orientierung, Alter und Behinderung. Was ist (rassistische) Diskriminierung? Wie kann ich mich bei solchen Fällen verhalten? Der Workshop zielt darauf ab, die Teilnehmenden zu stärken, (rassistische) Diskriminierungen zu erkennen und Handlungsmöglichkeiten umzusetzen. Das Format des Workshops ermöglicht es, Gedanken auszutauschen, zu reflektieren und damit weiterzuarbeiten. Die Ergebnisse im Workshop werden grundsätzlich durch die Teilnehmenden entstehen und weniger durch Vorträge eingebracht.

Anmeldung: mydem@la-red.eu

La Red e.V., Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin-Reinickendorf

La Red e.V., Projekt: MyDemocracy

18:00 - 19:30 Uhr | Drei Religionen –ein Gott. Judentum, Christentum uns Islam

Judentum, Christentum und Islam berufen sich auf einen Gott, der sich dem Glauben nach in auserwählten Personen offenbart hat: in Moses, Jesus und Mohammed. Das Selbstverständnis dieser Männer soll in diesem Seminar ebenso erläutert werden wie die Vorstellungen, die Juden, Christen und Muslime von ihren Propheten haben. Ein Akzent wird auf der religiösen Geschichte dieser Weltreligionen, ihren ethischen Gemeinsamkeiten, aber auch den vielfältigen Unterschieden liegen, die in der Vergangenheit und aktuellen Gegenwart immer wieder zu Konflikten zwischen Juden, Christen und Muslime führten. Hannes Ziegler ist promovierter Historiker und lebt in Heiligensee.

Die Veranstaltung ist mehrtägig und findet an folgenden drei Donnerstagen statt: 28. September; 05. und 12. Oktober.

Anmeldung: Kursnummer Re1810-H www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/reinickendorf/

Hallen am Borsigturm, Am Borsigturm 6, 13507 Berlin-Reinickendorf
Volkshochschule Reinickendorf

18:00 Uhr | Iran-Abend mit Bildvortrag und Live-Musik

Es erwartet Sie ein Iran-Abend mit Bildern und Live-Musik. Veranstaltet wir der Abend von Vahed Mehdibagli, der vor vielen Jahren selbst aus dem Iran nach Deutschland kam und seither in Treptow-Köpenick seinen Lebensmittelpunkt hat. Die Veranstaltung ist kostenfrei, über eine Anmeldung freut sich der Veranstalter. Man kann aber auch ohne Anmeldung kommen.

Break Lounge Bar, Freiheit 12, 12555
Vahed Mehdibagli

18:00 Uhr | Ausstellungseröffnung – Werke der Kunstauktion 2023

Ausstellungseröffnung mit Bischof Dr. Christian Stäblein. Die ausgestellten Werke können in der Kunstauktion am 7. Oktober ersteigert werden. Die Ausstellung ist bis Freitag, den 6. Oktober 2023 geöffnet, tägl. 11:00 - 18:00 Uhr.

St.-Matthäus-Kirche, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin-Tiergarten
Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

19:00 Uhr | Lesung bulgarischer antifaschistischer Texte

Masse und Macht, das wohl bekannteste theoretische Werk des 1905 in Russe im Fürstentum Bulgarien geborenen Schriftsteller Elias Canetti, ist von seiner Eigensinnigkeit geprägt. Spitzfindig und ganz literarisch brillant erläutert Canetti sein Verständnis von Macht. Bei der Machtausübung

geht es nicht um Diskurse, sondern ums Belauern, Ergreifen, Festhalten und Verschlingen. Dem gewaltsamen Zugriff entkommt nur, wer sich raffinierter Verwandlungskünste bedient. So beschreibt Fabian Bernhardt im Philosophie Magazin zuletzt die Quintessenz des Werkes.

Wir möchten im Rahmen der Entwicklung einer neuen Bildungstour zum Thema „bulgarische Kultur in Berlin“ die bulgarischen Künstler:innen und Schriftsteller:innen auch nach Berlin bringen. Helma Fries liest an diesem Abend bulgarische Texte und Kurzgeschichte und ordnet diese historisch und aktuell ein. Das Projekt „Tourenscouts grenzenlos“ wird vom Bundesministerium des Inneren und für Heimat gefördert.

Geschäftsstelle der NaturFreunde Berlin, 10713 Berlin-Wilmersdorf
NaturFreunde Berlin

29. September

Freitag

11:00 Uhr | „Zwischen Käsekuchen und Baklava“

Gemeinsam mit den Bewohner:innen der Gemeinschaftsunterkunft in Rahnsdorf laden wir zu gemütlichem Kaffee und Kuchen in unserer Einrichtung ein. Bei entspannter Atmosphäre und süßen Köstlichkeiten aus aller Welt wollen wir gemeinsam in den Austausch kommen. Wir heißen unsere Nachbarschaft an diesem Vormittag von Herzen willkommen! Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das eigene Lieblingsgebäck mitzubringen und sich mit uns durch die kulinarische Vielfalt zu probieren. Wir bitten um vorherige Anmeldung: kristin.braun@unionhilfswerk.de – 030/68329102-5

Gemeinschaftsunterkunft Rahnsdorf, Fürstenwalder Allee 364, 21589 Berlin
Treptow-Köpenick
UNIONHILFSWERK

12:00 - 15:00 Uhr | Gut zusammen spielen

Mittels verschiedener Spiele wollen wir Menschen verschiedener Altersgruppen und Herkünfte zusammenbringen, um zusammen zu spielen, zu essen und den Rosengarten zu genießen. Wir werden verschiedene Spiele anbieten: Fußballtore, Büchsenwerfen, Badminton, Spikeball, Diavolo und Frisbee. Alle dürfen mitspielen und mitmachen. Durch das gemeinsame Spielen, Snacken und Quatschen wollen wir die Nachbarschaft beleben. Alle Nachbarinnen und Nachbarn aller Altersgruppen sind herzlich eingeladen, den Mittag mit uns im Rosengarten zu verbringen.

Familienwiese Rosengarten, Grünfläche in der Zobelitzstraße zwischen General-Barby-Straße und Engelmannweg, 13403 Berlin-Reinickendorf
Stadt.Menschen.Berlin, QM Auguste-Viktoria-Allee Projekt: Gemeinsam im Park

14:00 - 16:00 Uhr | Lass uns reden!

Das temporäre Café „Wir leBENNachbarschaft“ lädt zu Kaffee und einer gemütlichen Austauschrunde zwischen den Nachbarn ein.

Otto-Rosenberg-Platz, 12681 Berlin Marzahn

BENNplus R-W-Str. und Stadtteilkoordination plus Marzahn Mitte, DRK KV Berlin Nordost e.V.

14:00 - 17:00 Uhr | Sport und Begegnung – für alte und neue Nachbarn im Kienhorstpark

Sportlich wird es im Kienhorstpark: An verschiedenen Stationen können Jung und Alt auf der Slackline ihr Gleichgewicht trainieren, ihre Renngeschwindigkeit messen lassen oder sich im Tennis-Fußball ausprobieren. Eine Torschussanlage und weitere Sportarten laden zum Mitmachen ein. Die Stationen werden von verschiedenen Reinickendorfer Vereinen betreut – eine tolle Gelegenheit, ihre Arbeit kennenzulernen. Ein besonderes Highlight ist die Hüpfburg, die an dem Tag garantiert für Spaß sorgen wird. Auf Picknickdecken und Bierbänken können sich alle erholen und mit den Nachbarinnen und Nachbarn ins Gespräch kommen. Das Fest findet auf den Parkflächen gegenüber des BFC Alemannia statt.

Kienhorstpark, Zugang Ollenhauerstraße/ Lindauer Allee bei den Spielplätzen, 13407 Berlin-Reinickendorf

BENN Wittenau-Süd, SPORTBUNT – Vereine leben Vielfalt! BFC Alemannia 1890 e.V., Reinickendorfer Sportvereine

16:00 Uhr | Kimono-Workshop mit Yuko Matsuyama

Kimono (japanisch 着物, dt. „Anzihsache“ von kiru = anziehen und mono = Ding) ist ein traditionelles japanisches kaftanartiges Kleidungsstück, das durch einen breiten Gürtel (Obi) zusammengehalten wird. Yuko Matsuyama wird den Kimono in seinen Facetten zeigen und sich mit den Teilnehmer:innen in und um das Kleidungsstück bewegen. Teilnahmebeitrag 5 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Voranmeldung ist erforderlich per Mail an info@berlin-asia-arts-club.de.

Moving Poets Novilla, Hasselwerderstr. 22, 12439 Berlin Treptow-Köpenick

Berliner Literarische Aktion e.V., MoBe Moving Poets Berlin e.V.

16:00 Uhr | Musik aus aller Welt – in Berlin zu Hause

Musik, Gesang und Tanz aus verschiedenen Ecken der Welt, interkulturelles Buffet. Ein Fest der Diversität.

Gemeindsaal St. Bonifatius, Yorckstr. 88 E, 10965 Berlin

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

19:00 - 21:00 Uhr | Comic-Lesung-Performance von Hamed Eshrat

Mit subtilem Humor, viel Gespür für seine Figuren und passender Musik erzählt Eshrat in „Coming of H“ vom Aufwachsen in der deutschen Provinz. Provinzjugend, das volle Programm: Hamed erlebt die erste Liebe und bangt um seinen besten Freund, der nach etlichen Drogenexperimenten beim berühmten „H“ angekommen ist. Währenddessen merkt er kaum, wie seine Familie auseinanderbricht. Bei der Comic-Lesung-Performance wird die Geschichte in einer einzigartigen Mischung aus Worten, Sounds, Musik und visuellen Projektionen vorgetragen. Lasst euch dieses Comic-Highlight nicht entgehen!

„... für die europäische Comicszene ist Hamed Eshrat kein Neuling, hier nun greift er auf (Auto-)Biografisches zurück – die frühe Kindheit im Iran, der Weg nach Deutschland, das Scheitern des Vaters in diesem neuen Leben.“ (Brigitte Helbling in der Laudatio des Comicbuchpreises der Berthold Leibinger Stiftung).

Humboldt-Bibliothek Karolinenstr. 19, 13507 Berlin-Reinickendorf
Büro für Partizipation und Integration, Humboldt-Bibliothek

20:00 Uhr | Laut·ma·le·rei

Klang-/Visualisierungs-/Bewegungsimprovisation übertaktile Empfindungen. Die Performancekünstlerin Yuko Matsuyama und der Jazzpianist Nicolas Schulze erforschen die wellenartige Korrelation zwischen Berührung und Emotionen. Die bildende Künstlerin Ceren Oykut setzt ihren Pinsel in die Dunkelheit, interpretiert die Klang-/Bewegungslandschaft als Landschaft durch ihre Live-Schwarz-Weiß-Zeichnung. Eintritt 5 € / ermäßigt 3 €.

Moving Poets Novilla, Hasselwerderstr. 22, 12439 Berlin Treptow-Köpenick
Berliner Literarische Aktion e.V., MoBe Moving Poets Berlin e.V.

30. September bis 1. Oktober

15:00 - 17:15 Uhr | Tango Argentino – für Anfängerinnen und Anfänger

In dem Kurs für Einsteigerinnen und Einsteiger lernen Sie die Grundelemente, die Tanztechnik und die Rhythmen des Tango de Salón kennen. Themen sind die Position der Körper zueinander, die Umarmung, die Führung, die Kontinuität der Bewegung im Raum, die Figuren und ihre möglichen Kombinationen. Das Unterrichtskonzept ermöglicht den Kursteilnehmenden, ihre Interpretation der Musik auszudrücken und gleichzeitig in die Welt des authentischen Tango Argentino einzutauchen.

Der zweitägige Kurs wird von dem argentinischen Tanzpaar Emiliano Giménez und Debra Ferrari gemeinsam durchgeführt. Bitte paarweise anmelden (1 Formular pro Person) und Tanzschuhe mit glatter Sohle mitbringen – keine Straßenschuhe.

Anmeldung: Kursnummer Re2648-H <https://www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/reinickendorf/>

Fontane-Haus, Königshorster Str. 6, 13439 Berlin-Reinickendorf
Volkshochschule Reinickendorf

30. September

Samstag

10:00 Uhr | Garten-Aktionstag: Hochbeete bauen

Zusammen wollen wir im Rahmen eines ganztägigen Praxis-Workshops weitere Hochbeete auf den gemeinsamen Außenflächen des KIEZKLUBs Allende und der Modularen Unterkunft für geflüchtete Menschen (MUF) aufbauen. Alle Interessierten sind herzlich zum Mittun eingeladen.

Material und Arbeitshandschuhe sind vorhanden. Für Verpflegung (Mittagessen, Kaffeepause) ist gesorgt. Bitte mitbringen: eigenes WERKZEUG (z.B. Akkuschauber & Bits, Stichsäge, Wasserwaage ...), gute Laune und gutes Wetter.

KIEZKLUB Allende in der Salvador-Allende-Str. 89, 12559 Berlin Treptow-Köpenick

Förderverein KIEZKLUB Allende e.V.

11:00 - 19:00 Uhr | Wir leben Vielfalt – arabische Kultur

Wir laden alle zu einem arabischen Kulturnachmittag in das FACE Familienzentrum ein! Wir freuen uns auf das Ensemble und einen Oud-Spieler des Arabischen Musikinstituts Berlin (AMI Berlin), das erste arabische Musikinstitut Deutschlands.

Neben klassischer arabischer Musik wird es eine kleine Buchmesse für globale, ins Arabische übersetzte Romane, arabische Kalligraphie, arabisches Henna sowie plastische Kunst aus der Ukraine, traditionelles arabisches Essen und Workshops für Kinder geben. Herzlich Willkommen!

Apostel Petrus Gemeinde, Wilhelmsruher Damm 161, 13439 Berlin-Reinickendorf

Das Arabische Berliner Tor e.V. (ABT e.V.)

11:00 Uhr | Fußball und NS-Zwangsarbeit

Fußball war für viele Zwangsarbeiter im Zweiten Weltkrieg eine wichtige Freizeitbeschäftigung und Ablenkung. So auch in Berlin. Menschen aus Osteuropa war dies aber verboten. Der Rundgang gibt Einblicke in das rassistische System der NS-Zwangsarbeit. Ohne Anmeldung. Eintritt und Führung sind kostenfrei. Treffpunkt: Barracke 2.

*Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit, Britzer Straße 5, 12439 Berlin
Treptow Köpenick*

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit

12:00 Uhr - 17:00 Uhr | Zimtschnecken backen und Konversation – Schwedisch A2

Wir backen Kanelbullar und lernen Schwedisch dabei. Dieser Kurs verbindet Konversation, das Erlernen und Üben des Wortschatzes (A2 bis C1) mit der schwedischen Küche. Wir lernen spielerisch und haben auch Zeit für gezielte Sprachübungen, während der Teig aufgeht. Fokus: Rezept lesen, Instruktionen verstehen, Imperativ, Maßeinheiten, um etwas bitten, Konversation. Materialien von der Kursleitung. Bitte 6 € (passend) für die Produkte mitbringen.

Anmeldung: Kursnummer Re4934-H www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/reinickendorf/

*Fontane-Haus, Königshorster Str. 6, 13439 Berlin-Reinickendorf
Volkshochschule Reinickendorf*

14:00 Uhr | Am Anfang war das Brot- Ein Interkulturelles Back-event

Zeit, sich zu begegnen! Rabenhaus e.V. und der Interkulturelle Gemeinschaftsgarten Köpenick e.V./ Wuhlegarten möchten gemeinsam mit Euch am Samstag, den 30. September kochen – backen – essen – reden. Diesmal werfen wir das Herdfeuer an. Wir begegnen uns bei einer universalen Art der Essenzubereitung: der Herd oder Ofen und das, was als einfacher Brotteig anfängt, da aber nicht unbedingt stehen bleibt. Egal ob Baguettes, Naan, Pita, Chapati oder Tortillas – alles beginnt mit dem Ofen! Ob Ihr Eure Backtraditionen teilt oder mitknetet und -rollt, entscheidet Ihr – sagt uns vorher Bescheid. Zubereitet wird gemeinsam!

Bitte meldet Euch an! Da der Ort sich bis zum 30.09. ändern kann (und das Wetter auch), wird er angemeldeten Teilnehmer:innen rechtzeitig mitgeteilt. Zeitnah erfahrt ihr außerdem Näheres auf www.rabenhaus.de und unter dem Instagram-Account@koepenice.

wird bei Anmeldung mitgeteilt, Berlin Treptow-Köpenick

Rabenhaus e.V.

14:00 Uhr | Symposium der asiatischen Kunstkollektive Berlins

Mutating Kinship Discourse – Das Labor für von Künstler:innen der asiatischen Diaspora geleitete Initiativen stellt sich vor. Präsentation und Diskussion in englischer Sprache. Eintritt frei.

Moving Poets Novilla, Hasselwerderstr. 22, 12439 Berlin Treptow-Köpenick
Berliner Literarische Aktion e.V., MoBe Moving Poets Berlin e.V.

20:00 Uhr | Wiegenlied und Drachentanz – Lotus Ensemble

Traditionelle Melodien und Musikinstrumente Vietnams. Es musiziert das Quartett des Berliner Lotus Ensemble. Eintritt 5 € / ermäßigt 3 €

Moving Poets Novilla, Hasselwerderstr. 22, 12439 Berlin Treptow-Köpenick
Berliner Literarische Aktion e.V., MoBe Moving Poets Berlin e.V.

1. Oktober

Sonntag

12:00 Uhr | Heilige Messe mit Chorwerken aus fünf Nationen

Kirche St. Otto, Heimat 67/69, 14165 Berlin-Zehlendorf
Pfarrei Johannes Bosco, Berliner Südwesten

15:00 Uhr | The Dust of modern Life – Film Screening und Werkstattgespräch

Mit Franziska von Stenglin, moderiert von Xifan Yang. Liem ist ein Sedang, eine ethnische Minderheit in Vietnam, und unterstützt seine Familie vor allem beim Kochen oder bei der Arbeit auf dem Feld. Doch einmal im Jahr verlässt er sein familiäres Umfeld, um für ein paar Tage mit anderen Männern in den Dschungel zu gehen und dort eine alte Tradition fortzuführen. Diese Tradition stirbt langsam aus, genauso wie der Wald. Eintritt 5 € / ermäßigt 3 €.

Moving Poets Novilla, Hasselwerderstr. 22, 12439 Berlin Treptow-Köpenick
Berliner Literarische Aktion e.V., MoBe Moving Poets Berlin e.V.

19:00 Uhr | Berlin Asia Arts Festival – Yan Geling „The Flowers of War“

Die chinesische Roman- und Drehbuchautorin Yan Geling in einer Veranstaltung in englischer und chinesischer Sprache. Sprecher: Lawrence Walker. Eintritt: 5 €/ ermäßigt 3 €.

Moving Poets Novilla, Hasselwerderstr. 22, 12439 Berlin Treptow-Köpenick
Berliner Literarische Aktion e.V., MoBe Moving Poets Berlin e.V.

2. Oktober

Montag

17:00 - 19:00 Uhr | Sprachkurse: Den Weg zur Integration

Entdecke deinen Weg zum Sprachkurs und erfahre mehr über Integrationskurse, Flüchtlings- und Elternkurse sowie Berufssprachkurse. In unserer Informationsveranstaltung präsentieren wir dir den Modulaufbau, Teilnahmevoraussetzungen, Kosten und weitere wichtige Aspekte. Erhalte umfassende Einblicke und finde heraus, wie du deine Sprachkenntnisse verbessern und neue Perspektiven im Berufsleben eröffnen kannst. Nutze diese Chance, um deine Möglichkeiten zu erkunden und dich neu zu orientieren.

Anmeldung: telefonisch unter 0176 31752409

Beratung zu Bildung und Beruf Pankow Reinickendorf, Scharnweberstr. 138, 13405 Berlin-Reinickendorf

Beratung zu Bildung und Beruf Pankow Reinickendorf (BBB)

3. Oktober

Dienstag

14:00 - 19:00 Uhr | Beratung zu Bildung und Beruf Pankow Reinickendorf (BBB)

Am „Tag der offenen Moschee“ 2023 öffnen verschiedene muslimische Gemeinden des Moscheennetzwerks in Reinickendorf ihre Türen. Außerdem lädt das Projekt „Community Empowerment – für eine zukunftsfähige Nachbarschaft“ zu einer Veranstaltung ein. Genaue Infos zu den Moscheeführungen und zu den Veranstaltungen können Sie der Homepage sowie den Social Media-Auftritten des Projekts entnehmen: www.communityempowerment.de/Facebook und Instagram: Communityempowerment.berlin

Das Projekt Community Empowerment vernetzt seit 2020 muslimische Gemeinden in Reinickendorf untereinander und mit anderen relevanten Akteuren aus dem Sozialraum.

Reinickendorf, Berlin-Reinickendorf

Community Empowerment – für eine zukunftsfähige Nachbarschaft, Bosniakische Gemeinde IKRE Berlin e.V. DITIB Koca Sinan Moschee e.V., VIKZ – Kulturverein zur Bildung und Integration in Reinickendorf e.V., IGMG Ortsverein in Wittenau, Medine Moschee e.V., DITIB – Tegel Selimiye Türkisch Islamische Gemeinde zu Tegel e.V.

12:00 - 17:00 Uhr | Arbeiten in interkulturellen Teams

In der heutigen Arbeitswelt sind Teams, in denen Menschen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund zusammenarbeiten, weit verbreitet. Aufgrund des Fachkräftemangels rekrutieren viele Unternehmen zunehmend Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem Ausland. Dabei auftretende Konflikte werden häufig nicht als interkulturelle Konflikte wahrgenommen. In diesem Kurs werden zunächst die theoretischen Grundlagen der interkulturellen Kommunikation vermittelt.

Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigene kulturelle Prägung und ihre Werte. Anhand von „Critical Incidents“ werden interkulturelle Konfliktsituationen betrachtet und individuelle Strategien für ein erfolgreiches Handeln in einem interkulturellen Arbeitsumfeld erarbeitet. Methoden des Kurses sind Impulsvorträge, praktische Übungen, Rollenspiele, Arbeit mit Fallbeispielen, auch anhand von Filmsequenzen.

Anmeldung: Kursnummer Re5450-H www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/reinickendorf/

Hallen am Borsigturm, Am Borsigturm, 13507 Berlin-Reinickendorf
Volkshochschule Reinickendorf

19:00 Uhr | Kunstauktion in der St.-Matthäus-Kirche

Kunstauktion der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz zugunsten von Projekten für Migrant:innen und Flüchtlinge, unter der Schirmherrschaft von Leiko Ikemura und Bischof Dr. Christian Stäblein.

Freitag 29. September bis Freitag 6. Oktober 2023, tägl. 11 - 18 Uhr
St.-Matthäus-Kirche, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin-Tiergarten
Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

26. Oktober bis 27. Oktober

10:00 - 14:00 Uhr | Struktureller Rassismus in Organisationen

Referentinnen: Sanchita Basu und Part Tavangar, ReachOut

Rassismus ist dem Aufbau, der Arbeitsweise und den Entscheidungsabläufen unserer Institutionen und Organisationen, auch im kirchlichen Bereich, immanent. Da struktureller Rassismus in Routinen und Abläufen angelegt ist, sind die Benachteiligungen – anders als bei einzelnen rassistischen Äußerungen – oft schwer zu erkennen. Wir wollen diese mit Blick auf die Kirche und ihre Caritas reflektieren und notwendige Konsequenzen für ein rassismus- und diskriminierungskritisches Arbeitsumfeld erarbeiten.

Anmeldung: www.dioezesanrat-berlin.de/aufbau

Online-Aufbauworkshop – Zoom

Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin



Veranstaltungen in Potsdam und im Land Brandenburg

6. September

Mittwoch

11:00 - 13:00 Uhr | Fachkräfte für Morgen – Auszubildende und Studierende aus Drittstaaten

Für Unternehmen wird es immer schwieriger, auf dem deutschen Arbeitsmarkt geeignete Auszubildende oder Hochschulabsolvent:innen zu finden. Umso häufiger kommt es vor, dass Unternehmen Auszubildende und Hochschulabsolvent:innen aus Ländern auch außerhalb der EU rekrutieren. In unserer Online-Veranstaltung informieren wir Sie umfassend zum gesamten Prozess von der Rekrutierung über die Einreise, wie z.B. rechtliche Bedingungen, Sprachvoraussetzungen, Lebenshaltungskosten. Wir stellen Ihnen Portale und Rekrutierungsprogramme vor, über die Sie internationale Studierende und Auszubildende gewinnen können und geben Ihnen einen Überblick über mögliche Rekrutierungsländer und die Potenziale der Brandenburger Hochschulen.

Anmeldung unter: <https://www.f-bb.de/unsere-arbeit/veranstaltungen/fachkraefte-fuer-morgen-auszubildende-und-studierende-aus-drittstaaten/online>

bea-Brandenburg, WfBB, IHK-Projektgesellschaft

12. September

Dienstag

13:00 - 15:00 Uhr | Ausländische Fachkräfte rekrutieren und einstellen – Möglichkeiten des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes – Wie geht es weiter?

Ihre Auftragsbücher sind voll? Aber Ihnen fehlt das Personal, um alle Aufträge abzuarbeiten. Auf dem heimischen Arbeitsmarkt finden Sie keine Fachkräfte oder Auszubildende mehr? Wir informieren Sie in dieser Veranstaltung, welche Möglichkeiten Ihnen das Fachkräfteeinwanderungsgesetz bei der Anstellung von internationalen Fachkräften aus Drittstaaten bietet und erklären Ihnen, worauf Sie in dem Einstellungsverfahren unter den rechtlichen Rahmenbedingungen achten müssen. Wir geben Ihnen einen Einblick in die anstehenden Neuerungen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes und stellen Ihnen Rekrutierungsprogramme für internationale Fachkräfte und Auszubildende vor. Darüber hinaus geben wir Ihnen einen Überblick

über mögliche Rekrutierungsländer und informieren Sie zu relevanten Institutionen und Ansprechpersonen.

Anmeldung unter: <https://www.f-bb.de/unsere-arbeit/veranstaltungen/auslaendische-fachkraefte-rekrutieren-und-einstellen-moeglichkeiten-des-fachkraefteeinwanderungsgesetz-1/>

online Microsoft Teams

bea-Brandenburg, WfBB, IHK-Projektgesellschaft

13:30 - 17:30 Uhr | Netzwerktreffen „Geflüchtete und Neuzugewanderte am Übergang Schule-Beruf“

Gemeinsam mit den am Übergangsbereich Schule – Beruf beteiligten Akteuren wollen wir im Rahmen von drei Fachvorträgen und anschließenden Thementischen die aktuellen Herausforderungen, denen junge Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund auf ihrem Weg in den Beruf begegnen, aus verschiedenen Perspektiven beleuchten und diskutieren sowie über die Umsetzung von Unterstützungsangeboten sprechen.

Anmeldung über Caterina.Lindig@rathaus.potsdam.de

Bürgerhaus am Schlaatz, Großer Saal, Schilfhof 28, 14478 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam

17. September bis 15. November

16:00 - 18:00 Uhr | Schönheit der Potsdamer Natur

Ausstellungseröffnung. Mitglied des Migrantenbeirates, Frau Rimma Davydov stellt ihre Fotografien aus.

Öffnungszeiten: täglich von 10:00-12:00 und 15:00-18:00 Uhr.

Bürgertreff in der Waldstadt, Saarmunder Str. 44, 14478 Potsdam

Migrantenbeirat Potsdam und BIWA e.V.

19. September

Dienstag

09:00 - 12:00 Uhr | Kontaktaufbau zu internationalen Fachkräften über Soziale Medien – Wie finde ich für mein Unternehmen internationale Fachkräfte und Auszubildende?

Die Welt der Rekrutierung und der Arbeitsmarkt sind im Umbruch. Der demografische Wandel und der Fachkräftemangel sind in vielen Branchen deutlich spürbar. Ziel der Veranstaltung ist es Ihnen einen praktikablen, finanzierbaren und nachhaltigen Weg zu zeigen, um gezielt und bedarfsgerecht geeignete Fachkräfte international über die verschiedenen Social Media-Kanäle zu finden und zu rekrutieren.

In der Veranstaltung werden unterschiedliche Plattformen sowie Best Practice Beispiele präsentiert. Zudem erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen (Job-) Portale sowie Rekrutierungsprogramme und erfahren, welche Rekrutierungsländer derzeit für Deutschland von Bedeutung sind. In Kleingruppen werden Ihnen des Weiteren Kenntnisse vermittelt, wie und wo passende internationale Fachkräfte in den sozialen Medien - bspw. auf Facebook, Instagram und Co. - gefunden und angeworben werden können. Anmeldung: <https://www.f-bb.de/unsere-arbeit/veranstaltungen/kontaktaufbau-zu-internationalen-fachkraeften-ueber-soziale-medien-wie-findeich-fuer-mein-unternehme-1/>

online Microsoft Teams

bea-Brandenburg, WfBB, IHK-Projektgesellschaft

23. September

Samstag

11:30 - 18:00 Uhr | Arabisches Kulturfest

Erleben Sie die Faszination der arabischen Kultur wie nie zuvor. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns eine unglaubliche Reise durch Kunst, Musik und Tradition zu unternehmen. Kindertheater - Buchmesse - orientalische Spezialitäten - Musik - Kunst – Handwerksbasar.

Das Gelände ist barrierearm + rollstuhlgeeignet, ein Teil des Weges zum Gelände ist nicht befestigt.

Sprachen: deutsch+arabisch (ukrainisch+englisch vereinzelt zum Übersetzen möglich). Der Eintritt ist frei.

AWO Eltern-Kind-Zentrum, Röhrenstraße 6, 14480 Potsdam

AWO Eltern-Kind-Zentrum

16:30 Uhr | „Neue Räume“ – Gottesdienst zur Eröffnung der Interkulturellen Woche

In dem Gottesdienst zum Motto der diesjährigen Interkulturellen Woche feiern wir als Evangelische Kirche die interkulturelle Vielfalt in Potsdam: Neue Räume sind offene Räume und Räume, in denen das Zusammenleben gestaltet werden kann.

Heilig-Kreuz-Haus Kietzstraße 10, 14467 Potsdam

Evangelische Erlöser-Kirchengemeinde Potsdam

24. September

Sonntag

13:00 - 17:00 Uhr | Kulturtafel meets UpCycling

PlattenFIX & PlapperFIX laden Euch zur langen Kulturtafel mit UpCycling auf den Lottenhof ein. Bringt gern etwas für die Tafel zum Essen mit, wir haben Getränke, Musik, Grill und Werkzeug für dein Fahrrad. Kinder können ihr Fahrrad mit bunten Dingen verschönern und am Kreativworkshop teilnehmen.

Eintritt frei, Essen kann mitgebracht werden.

Lottenhof, Geschwister Scholl Str. 34, 14471 Potsdam

Stadtteilnetzwerk Potsdam-West e.V.

13:30 - 17:00 Uhr | Integrationspreisverleihung der Landeshauptstadt Potsdam 2023

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung und der Vorsitzende des Migrantenbeirates überreichen die Preise auf einer Festveranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Woche

Reithalle A Kinder- und Jugendtheater, vom Hass-Otto-Theater Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam

18:00 Uhr | Festung Europa

Ein Informations- und Diskussionsabend Reform des EU-Asylrechts: Keine Kompromisse auf Kosten des Flüchtlingsschutzes! Die derzeit diskutierten Reformvorschläge wären ein menschenrechtlicher Tabubruch. Sie stellen die Allgemeingültigkeit von Menschenrechten und rechtsstaatlichen Grundsätzen in Frage. Welche Folgen für Geflüchtete sind durch die Reform zu erwarten? Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es?

Haus 2, Freibad, Friedrich-Engels-Str. 22, 14473 Potsdam

Beratungsfachdienst für Migrant*innen Potsdam des DWSTZ, Asyl in der Kirche e.V.

27. September

Mittwoch

11:00 - 13:00 Uhr | Neue Chancen für geflüchtete Frauen – Zukunft der Arbeit

Informationsveranstaltung zum Projekt und gemeinsames Grillen und Chillen.

Projekthaus Potsdam Rudolf-Breitscheid-Str 164, 14482 Potsdam

Inwole e.V.

13:00 - 17:00 Uhr | Tag der offenen Tür in der Gemeinschaftsunterkunft

Alle interessierten Potsdamer*innen sind eingeladen sich bei geführten Rundgängen über die Gemeinschaftsunterkunft zu informieren sowie bei internationalen Speisen mit Bewohner*innen und Sozialarbeitenden ins Gespräch zu kommen und sich kennenzulernen. Gezeigt wird an diesem Tag eine Ausstellung mit verschiedenen Kunstwerken, die im Frauencafé unserer Unterkunft entstanden sind. Unsere jungen Besucher*innen erwartet ein buntes Kinderprogramm.

Gemeinschaftsunterkunft Zeppelinstr. 55, 14471 Potsdam
IB Berlin-Brandenburg gGmbH

27. September bis 30. November

17:00 Uhr | HeimatART 2023 – Bunte Welten in Potsdam

Migrantenbeirat der LHP hat den Potsdamer Künstler:innen, mit Migrationshintergrund vorgeschlagen, eine Ausstellung ihrer Werke in der Potsdamer Interkulturellen Woche 2023 durchzuführen. Es haben sich 13 Künstler:innen für die Teilnahme an der Ausstellung angemeldet.

Die Organisatoren möchten die talentierten und kreativen Neu-Bürger:innen der Stadt in Mittelpunkt des öffentlichen Interesses rücken. Diese Potsdamer:innen bereichern mit ihren Ideen und ihrem Talent unsere Stadtgesellschaft und machen die Stadt zum Teil über die Stadtgrenzen hinweg bekannt.

Bürgerhaus am Schlaatz Schilfhof 28, 14478 Potsdam
Migrantenbeirat LHP/KUBUS-Gesellschaft

28. September

Donnerstag

15:00 - 17:00 Uhr | Berufliche Selbständigkeit – Erste Schritte, wenn ich ein Business in Deutschland aufbauen möchte.

Seminar in russischer Sprache

Grundlegende Informationen über die selbstständige Tätigkeit in Deutschland.

Вы недавно приехали из другой страны и не знаете, насколько сложно и перспективно ли вообще открыть своё дело в Германии? Какие есть при этом шансы и риски и что Вам нужно знать, прежде чем решиться на этот шаг. На эти и другие Ваши вопросы Вы получите информацию и ответы на нашем семинаре, который проводится на русском языке.

Schiffbauergasse 7, Offizze, 1.OG., 14467 Potsdam

Social Impact gGmbH Projekt Perspektive: Selbstständigkeit für Migrant:innen

15:30 - 18:00 Uhr | Vielfalt im Betriebsalltag: Interkulturelle Personalarbeit in Brandenburger Unternehmen – Workshop mit Erfahrungsaustausch

Auszubildende, Fach- und Arbeitskräfte mit Flucht- und Migrationserfahrung werden für den Brandenburger Arbeitsmarkt immer bedeutender. Die betriebliche Integration ist hierbei häufig mit Herausforderungen verbunden. Wie kann mit mangelnden Deutschkenntnissen, interkulturellen Unterschieden oder Konflikten im Betrieb umgegangen werden? Was können Führungskräfte und Belegschaft tun, um im Betrieb ein offenes und wertschätzendes Umfeld zu schaffen und eine zielführende Willkommenskultur gestalten? Wir laden Sie ein, gemeinsam mit Brandenburger Unternehmen und unseren Expert*innen in den aktiven und vertraulichen Austausch zu treten. Die Veranstaltung bietet Ihnen Raum von Erfahrungen zu berichten, Feedback zu erhalten und durch Praxisbeispiele Anregungen für Ihr Unternehmen mitzunehmen. Die Teilnehmendenzahl ist auf zehn beschränkt. Anmeldung: <https://www.f-bb.de/unsere-arbeit/veranstaltungen/vielfalt-im-betriebsalltag-interkulturelle-personalarbeit-in-brandenburger-unternehmen-workshop-m/>

*WfBB Potsdam Friedrich-Engels-Straße 103, 14473 Potsdam
bea-Brandenburg, WfBB, IHK-Projektgesellschaft*

16:00 - 18:00 Uhr | Zwischen Barrieren, Träumen und Selbstorganisation – Erfahrungen junger Geflüchteter

Lesung mit Mohammed Jouni.

15:30 Uhr Ankommen bei Kaffee & Kuchen

16:00 Uhr Lesung und Austausch mit dem Publikum

Jugendliche des Autor:innenkollektiv „Jugendliche ohne Grenzen“ ergreifen hier selbst das Wort. Sie blicken in diesem Band auf alles, was oft nur scheinbar helfend für die geflüchteten Kinder und Jugendliche zur Verfügung steht. Wie erleben sie, die geflüchteten Jugendlichen, das Aufnahmeland Deutschland und sich selbst in ihm? Wie empfinden sie ihre Situation? Womit sind sie tagtäglich konfrontiert? Sie berichten über ihren Alltag, der geprägt ist von erschwerenden Bedingungen wie Rassismus und struktureller Diskriminierung einerseits und den alltäglichen Anforderungen des Erwachsenwerdens andererseits. Nur mit Voranmeldung unter jmd@jmd-tf.de

*Mehrgenerationenhaus „Bürger- und Kieztreff“, Burg 22d, 14943 Luckenwalde
Jugendmigrationsdienst Teltow-Fläming*

14:00 - 17:00 Uhr | Bunte Kaffeetafel

Verschiedenes Gebäck aus aller Welt und Region, Kaffeespezialitäten und buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein.

EFZ4You (ehemals KUZ/Pionierhaus), Friedrich-Engels-Straße 36, 15890 Eisenhüttenstadt

Bumerang e. V.

16:00 - 22:00 Uhr | Begegnungsfest

Der Jugendmigrationsdienst (JMD) Potsdam des Internationalen Bundes lädt herzlich ein zu einem Begegnungsfest im Kunst- und Kreativhaus „Rechenzentrum“. Wir möchten gemeinsam mit euch Live Musik lauschen, Kunst betrachten, Speisen aus aller Welt genießen und einen Raum für Austausch schaffen. Interessierte können sich über die vielfältigen Angebote des JMD in Potsdam informieren und für unsere jungen Gäste steht eine Station zum Gestalten von T-Shirts und Jutebeuteln bereit. Hierfür können gerne eigene Textilien mitgebracht werden.

Rechenzentrum Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Jugendmigrationsdienst Potsdam

17:30 - 19:00 Uhr | Über Vielfalt – (Pan-)afrikanischen Frauen im Gespräch

Vielfalt und auch über Gleichstellung wird oft viel zu oberflächlich geredet. Meist kommen Betroffene selbst gar nicht zu Wort. Am runden Tisch Pan afrikanischer, Schwarzer Frauen, von Frauen mit afrikanischen Vorfahren treten Menschen mit unterschiedlicher Vielfalterfahrung selbst für ihre Anliegen ein und erklären, wie sie aktiv an positiven Veränderungen mitwirken. Sie diskutieren offen über Bedürfnisse, Möglichkeiten, Arbeit, Selbsthilfe sowie darüber, wie Empowerment und das, was als Integration gilt – eben das Ankommen in der Gesellschaft – funktionieren kann und welchen Beitrag von der ganzen Gesellschaft es dazu bedarf.

Gutenbergstraße 12, 14467 Potsdam

PAWLO-Masoso e.V. & der Migrantenbeirat Potsdam

20:30 Uhr | MaMis en Movimiento Potsdam: Erfahrungsaustausch über die Partizipation und Teilhabe migrantischer Frauen/Familien

Der Verein MaMis en Movimiento hat das Ziel Migrant:innen durch Selbstermächtigung zur gesellschaftlichen Teilhabe zu unterstützen, die Mehrsprachigkeit in die Öffentlichkeit zu bringen und die Gesellschaft als Ganzes auf die Vorteile der Mehrsprachigkeit hinzuweisen.

Es wird versucht, Räume zu schaffen, in denen Vielfalt, Empathie, offene Kommunikation und gegenseitige Wertschätzung von zentraler Bedeutung sind. Was der Verein bisher geschafft hat und welche Herausforderungen noch gemeistert werden müssen, werden in dieser Runde präsentiert.

KUZE, Hermann-Elfein-Str 10, 14467 Potsdam

Lucia Santamaria & Isabel Acosta Migrantenbeirat LHP

30. September

Samstag

17:30 - 19:00 Uhr | Chancengleichheit & Integration für Flüchtlingsfrauen aus arabischen Ländern

Migrantinnen in Potsdam stehen bis heute vielen Herausforderungen gegenüber, vor allem wenn es um den Aufbau eines eigenständigen Lebens geht. Frauen aus arabischen Ländern wie andere Frauen mit Fluchterfahrung erleben viele Vorurteile und Diskriminierung aufgrund von Hautfarbe, Religion, Geschlecht und Herkunftsland. Sie sind Opfer von Flucht, Krieg, Gewalt, Zwangsarbeit, oder -heirat und andere Formen von Gewalt. Die Erzählungen werden zusammengefasst und veröffentlicht. Sprache: Deutsch-Arabisch

Kiezraum Drewitz Konrad-Wolf-Allee 43/45, 14480 Potsdam

Migrantenbeirat Potsdam und Etijah Initiative



Ökumenischer Vorbereitungsausschuss

- Dagmar Apel, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Peter Botzian, Fachreferent für Migration und Integration des Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
- Hans-Joachim Ditz, Geschäftsführer des Ökumenischen Rats Berlin-Brandenburg
- Anna Grant, Internationaler Konvent Christlicher Gemeinden in Berlin und Brandenburg e.V.
- Dr. Lukas Hetzelein, Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin
- Angelica Hildebein, Referentin für den interreligiösen Dialog, Erzbistum Berlin
- Carmen Khan, Pfarrerin in der Flüchtlingskirche und Mobile Beraterin im Sprengel Berlin zu Migration und Integration
- Jakob Reichert, Referent für Caritas im Pastoralen Raum
- Petra Schwaiger, Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.
- Meike Waechter, Berliner Missionswerk

Weitere Informationen

Büro der Landespfarrerin für
Migration und Integration der
Evangelischen Kirche Berlin-
Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Georgenkirchstr. 69/70
10249 Berlin-Friedrichshain
Tel. (030) 24 344 – 535
Fax (030) 24 344 – 2579
m.pagano@ekbo.de

www.migration.ekbo.de

Diözesanrat der Katholiken
im Erzbistum Berlin
Dr. Lukas Hetzelein

Niederwallstr. 8-9
10117 Berlin-Mitte
Tel. (030) 326 84 – 206
Fax (030) 326 84 – 203
dioezesanrat@erzbistumberlin.de

www.dioezesanrat-berlin.de